

WIEN TRA

 IFP.AT
#BILDUNG

WIR SEHEN UN



BILDUNGSPROGRAMM FEBRUAR – JUNI 2023



→ Institut für
Freizeitpädagogik
→ Medienzentrum
→ Spielebox

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Im neuen Semester stellen wir das Miteinander in den Mittelpunkt, ganz nach dem Motto des WIENXTRA Jahresschwerpunktes „ICH-DU-WIR.JA“.

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik bietet dazu eine große Bandbreite von Bildungsveranstaltungen, vom Thema Konflikte kreativ lösen über die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensentwürfen bis hin zu Spielen in kleinen und großen Gruppen. Führungskräfte in der Jugendarbeit erhalten neue Impulse beim Lehrgang „Teamleitung in der Jugendarbeit“, der im Februar startet. Ein grenzübergreifendes Highlight des Frühjahrs ist die Studienreise nach Jerusalem, um die Jugendarbeit in der Partnerstadt kennenzulernen.

Im WIENXTRA-Medienzentrum startet der alle zwei Jahre stattfindende Lehrgang Medienbildung: Machen Sie sich theoretisch und praktisch medienfit für die medienpädagogische Arbeit mit Jugendlichen. Thematisch geht's in den beliebten Praxis-Brunches ums Programmieren von Apps, Coding und die Frage, welche Haltung(en) die digitale Jugendarbeit braucht. Auch für Kreativarbeit ist Platz - ob beim Hörspiele gestalten, Videoprojekte planen oder beim Ausprobieren von Fotomethoden.

Das alles und noch viel mehr wartet im gut gefüllten Medienzentrum-Programm auf Sie.

Um Brettspiele dreht es sich in den Fortbildungen der WIENXTRA-Spielebox. Im Workshop „Spielend Sprechen“ lernen Sie Spiele für den Einsatz in der Sprachförderung kennen. Wie Brettspiele Teamwork und Zusammenspiel stärken, erfahren Sie im Workshop „Kooperationsspiele für Kinder“. Und wer wissen möchte, welche Brettspiele auf keinem Spieltisch fehlen dürfen, besucht den Workshop „Best of Kinderspiele“.

Wir wünschen einen anregenden Bildungsfrühling mit vielen Ideen für Ihren Arbeitsalltag!

CHRISTOPH WIEDERKEHR
Vizebürgermeister, Stadtrat für Bildung und Jugend

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik ist die Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter_innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Unser Angebot: Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Studienreisen, Seminare on- und offline zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, internationale Jugendarbeit, Partizipation etc.

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Das multiprofessionelle Team vom WIENXTRA-Medienzentrum deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit online und offline. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten!

Für Pädagog_innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das WIENXTRA-Medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit. Neben Seminaren und Informationsveranstaltungen liefern der Lehrgang Medienbildung sowie die Beratung bei konkreten Projektplänen Anregung für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

WIENXTRA-SPIELEBOX (SPB)

Die WIENXTRA-Spielebox ist die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und der größte Brettspielverleih Wiens.

- Brett- und Gesellschaftsspiele günstig ausborgen
- Spielpakete für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Gratis Spielveranstaltungen in ganz Wien
- Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele, Lernspiele und digitale Spiele
- Brettspiel-Workshops, Games-Workshops und Spielwerkstätten für Schulen und Gruppen
- Führungen und Spieletipps für Multiplikator_innen-Gruppen

- VORWORT 2
- WIENXTRA-EINRICHTUNGEN 3
- XTRA-TIPPS 9
- LEHRGÄNGE 12
- STUDIENREISEN 16
- BIBLIOTHEK 20
- GRUNDLAGEN UND ANSÄTZE DER JUGENDARBEIT 23
- MEDIENBILDUNG UND DIGITALE JUGENDARBEIT 39
- SPIEL UND ERLEBNIS 52
- KUNST UND KREATIVITÄT 64
- POLITIK UND GESELLSCHAFT 72
- KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG 88
- GESUNDHEIT UND PSYCHOLOGIE 96
- KOOPERATIONSPARTNER_INNEN 106
- GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 107

Februar

15. Jugend und Arbeitswelt	73
15. Mehrsprachige Kinder begleiten und fördern	89
16. + 17. Beats bauen mit Soundtrap	65
20. Digi-Coaching für die Jugendarbeit	40
21. Indoor-Spiele	53
24. Making-Stammtisch	41
24. Spieleabend	11
27. Entspannt in den Frühling!	97
28. Canva - Kann was!	42

März

1. Biodiversität in Wien	24
1. Dritte_r sein	90
2. Basisseminar Extremismus	74
3. + 4. Hör-Spiele und Hörspiele	43
6. Wohnungslosigkeit	79
7. Cult.Gewaltprävention	25
8. Soziale Medien und Demokratie	80
8. Psychische Gesundheit	98
9. Jugendarbeit queer	27
9. Urban Youth Spaces	26
11. Ich gestalte, also bin ich	66
14. Ethik in der Jugendarbeit	28
14. Kurzfilm-Projekte	44
15. Game over (?)	45
16. Gefühle und Selbstwert	99
17. Spieleabend	11
20. Place-responsive approaches in outdoor education	54
20. Migration in der Adoleszenz	100
21. Jihadistische- und neo-salafistische Narrative	75
24. + 25. Anders führen durch Soziokratie	91
24. + 25. Achtsame Selbstfürsorge	101
28. + 29. Bis hier hin und nicht weiter!?	29
29. Brettspiele bei Legasthenie und Dyskalkulie	55

April

11. Inklusion	30
12. Vereinslandschaft in Wien	81
12. Fair streiten – aber wie?	92
13. + 14. Sexuelle Bildung	31
14. Spieleabend	11
17. Das ABC von LGBTIQ*	32
18. Verschwörungserzählungen	76
18. Infoabend Grundkurs Jugendarbeit	15
20. Rechtsinfos zu Waffen & Drogen	82
20. Praxisbrunch digitale Jugendarbeit	46
21. COCO lab	83
21. + 22. Konflikte kreativ lösen	93
22. Buchstabenkunst	67
24. Toleranz – ich, wir und die anderen	84
25. Videos mit Smartphone und Tablet	47
25. Best of Kinderspiele	56
25. + 26. Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	33
26. MINT Experimente	48
27. Materielle Sicherung	85
27. Making-Stammtisch	41
28. + 29. Erste Hilfe Grundkurs	34
28. + 29. Schmuck aus Recycling Material basteln	68

Mai

3. Raum für Kreativität	69
4. Praxisbrunch: Eigene Spiele, Apps und Animationen	49
8. Batiken	70
9. Kooperationsspiele	57
9. Nahostbezogene Formen des Antisemitismus	77
10. Zeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit	36
11. Erste Hilfe Auffrischkurs	35
11. Fototechniken analog	50
12. Macht und Sprache im Alltag	86
12. Spieleabend	11
15. Wiener Kinder- und Jugendhilfe	37
16. Ein Abschied ist (k)ein Neubeginn	102
17. Drogenprävention	103
17. Genderrollen aufbrechen	87
23. The Peace Games	58
26. Sportspiele im Park	59
30. City Bound Wien	60

Juni

1. Mobbing lösen	95
2. Spieleabend	11
1. + 2. Wirksam führen	94
5. Rund um die Welt: Jerusalem	17
5. Arbeit mit sexuell übergriffigen Jugendlichen	104
5. Umgang mit Drogenkonsum	105
6. Kennenlernen durch Theater	61
13. Schnelle Spiele	62
13. Diskriminierungskritische Extremismusprävention	78
15. Rechtsinfos für Jugendarbeiter_innen	38
15. Making-Stammtisch	41
16. Bilder aus der Dose	71
17. Survival-Training	63
20. Praxisbrunch: Linux für alle	51
20. Stammtisch Jugendarbeit	19

WIEN TRA

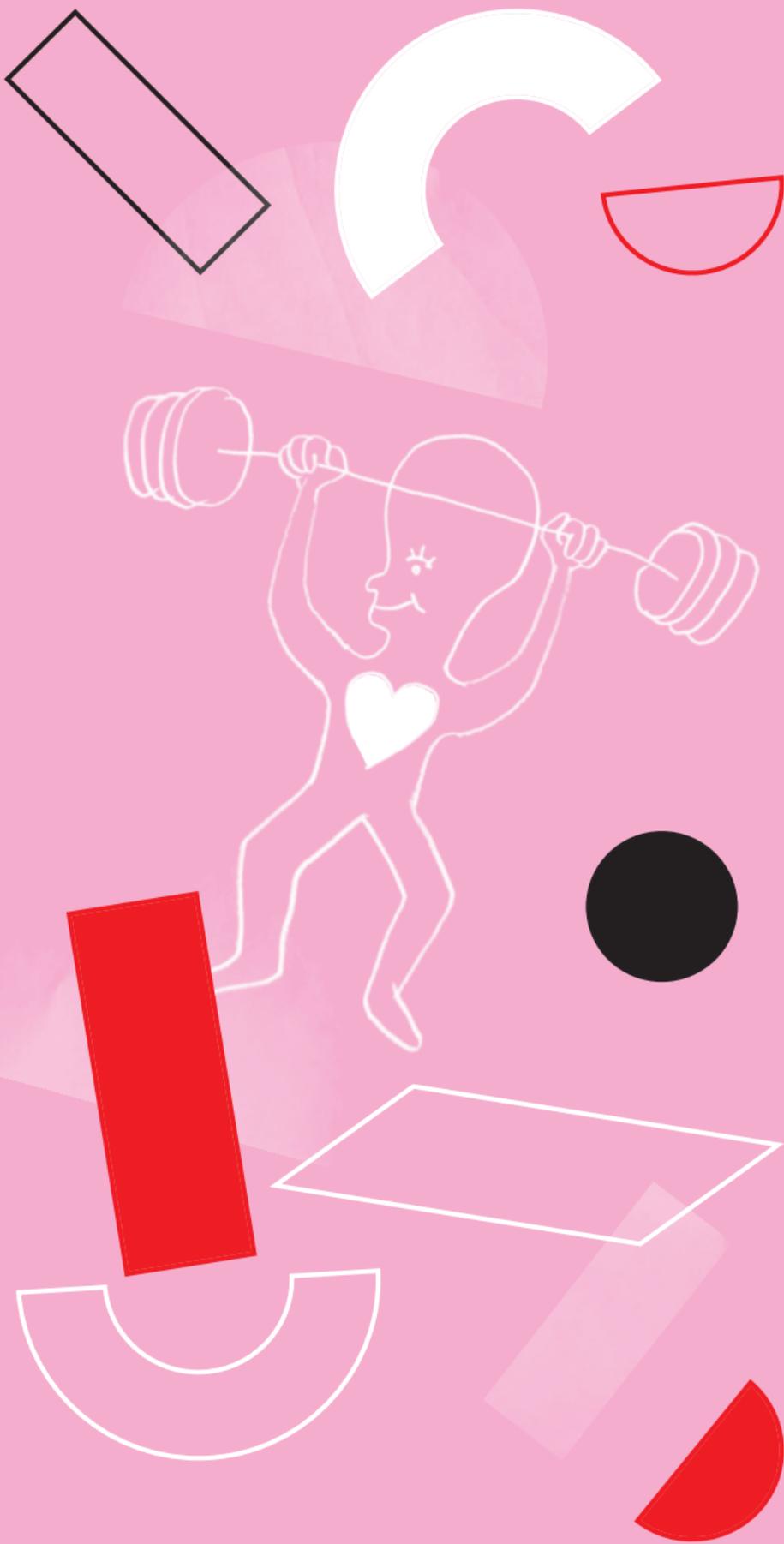
 SCHULEVENTS.AT
#BILDUNG



NEUE LERNORTE UND IMPULSE FÜR DEN SCHULALLTAG

Natur- und Stadt-Erkundungen, Spielewelten,
Medienexperimente, Fortbildungen und mehr!
Programm und kostenloses Abo →





XTRA-TIPPS

JUGENDKULTUR – POLITISCHE BILDUNG – PRÄVENTION

→ Schwerpunkt

Cult Gewaltpräventionsprojekt

Kooperationsveranstaltung mit dem Verein
Multikulturelles Netzwerk.

Di, 7.3., 18:00–21:00 (S. 25)

Soziale Medien und Demokratie:

Das gute, das böse und das hässliche Netz

Mi, 8.3., 9:00–12:00 (S. 80)

Toleranz – ich, wir und die anderen

Mo, 24.4., 14:00–17:00 (S. 84)

Kooperationsveranstaltungen der boJA Beratungsstelle Extre-
mismus mit dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP):

Basisseminar Extremismus

Do, 2.3. 13:00–17:00 (S. 74)

Jihadistische- und neo-salafistische Narrative:

pädagogische Interventionen

Di, 21.3., 13:00–17:00 (S. 75)

Verschwörungserzählungen und die Nähe zur neuen Rechten

Di, 18.4., 13:00–17:00 (S. 76)

Nahostbezogene Formen des Antisemitismus bei Jugendlichen

Di, 9.5., 13:00–17:00 (S. 77)

Diskriminierungskritische Extremismusprävention

im Spannungsfeld von Diversität und Identität

Di, 13.6., 13:00–17:00 (S. 78)

SPIELEABENDE

Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen

Partyspiele, Kooperationsspiele, Strategiespiele, Spiele für 2 Spieler_innen oder Krimispiele – bei den Spieleabenden gibt es für jede und jeden das passende Angebot. Spielt euch in gemütlicher Atmosphäre durch die riesige Auswahl der WIENXTRA-Spielebox und findet so neue Lieblingsspiele. Lernt im Laufe des Abends die neuesten Brettspiel-Trends kennen:

- Kooperative Spiele, bei denen ihr als Team gegen das Spiel spielt
- Rätsel- und Room-Escape-Spiele für den Spieltisch
- Die aktuellen „Spiele des Jahres“
- Kommunikative Sprachspiele mit viel Interaktion

Ihr wisst noch nicht was ihr spielen möchtet? Kein Problem!

Das Spielebox-Team bereitet eine Auswahl an Neuheiten und beliebten Klassikern vor und steht euch den ganzen Abend mit Empfehlungen zur Seite.

Referent_innen

Mitarbeiter_innen der Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termine

Fr, 24.2., 18:30–23:00

Fr, 17.3., 18:30–23:00

Fr, 14.4., 18:30–2:00

Fr, 12.5., 18:30–23:00

Fr, 2.6., 18:30–23:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Aktuelle Informationen zur Anmeldung unter spielebox.at

LEHRGANG MEDIENBILDUNG 2023/24

Der Lehrgang Medienbildung vom WIENXTRA-Medienzentrum bietet Jugendarbeiter_innen und anderen pädagogisch Tätigen eine praxisnahe medienpädagogische Zusatzausbildung an. Der Lehrgang knüpft an den aktuellen Medienalltag von Kindern und Jugendlichen an. Er vermittelt Hintergrundwissen, technisch-gestalterische Grundlagen und bietet Raum für eine reflexive Auseinandersetzung mit Medieninhalten und Mediennutzung. Der methodische Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf aktivem Medienhandeln. Die Teilnehmenden lernen eine große Bandbreite an praxiserprobten Methoden für die Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen und probieren sie in der Gruppe selber aus.

Umfang: Präsenzteil mit neun 2-Tages-Seminaren (Fr-Sa): Medienbildung - Medienpädagogik, Videowerkstatt, Radiowerkstatt, Identität und Gemeinschaft im Netz, Textwerkstatt, Fotowerkstatt, Medienanalyse, Medienkritik, Coding & Making, digitale Spiele und Projektplanung.

Praxisteil mit Planung, Durchführung und Evaluierung eines medienpädagogischen Projektes im eigenen Arbeitsfeld.

Dauer

März 2023 bis September 2024

Kosten

€ 830 (S. 107)

Anmeldung

Verbindlich bis 20.1. (S. 107)

Termine, Referent_innenliste und Anmeldeunterlagen unter medienzentrum.at

LEHRGANG GEWALTPRÄVENTION 2024

Im Rahmen dieses Lehrgangs entwickeln die Teilnehmer_innen Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit dem Thema Jugend und Gewalt und vertiefen ihre Erfahrung und Wissen zum Thema Gewaltprävention. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gender, Kulturalisierung, Extremismus, Intersektionalität, Kommunikation, Medien, sowie den Möglichkeiten der Intervention.

Themenbereiche:

- Einführung und aktuelle Entwicklungen
- Gewalt und Gender
- Gewalt und Kulturalisierung /Extremismus
- Intersektionale Ansätze in der Gewaltprävention
- Gewalt und Kommunikation
- Gewalt und Medien
- Interventionen in Gewaltsituationen

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und entweder über eine sozialarbeiterische oder pädagogische (sozial- oder freizeitpädagogische) Vorbildung verfügen oder Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen.

Dauer

Februar bis Oktober 2024

Kosten

€ 364 (S. 107)

Bewerbung

Ab Winter 2023/24

Info unter ifp.at

GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2023/24

Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung. Die Teilnehmer_innen werden befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Im Frühjahr 2024 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert.

Der Grundkurs Jugendarbeit ist durch die Stadt Wien – Bildung und Jugend, die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ und das zuständige Bundesministerium zertifiziert.

Dauer

September 2023 bis Juni 2024

Kosten

€ 550 (S. 107)

Bewerbung

bis 2.5.

INFOABEND GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2023/24

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referent_in

→ Suzan Schwarzmayr, Mitarbeiterin WIENXTRA-IFP,
Lehrgangsleitung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 18.4., 18:00–19:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

Verbindlich bis 6.4. per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

LEHRGANG TEAMLEITUNG UND SOZIALMANAGEMENT IN DER JUGENDARBEIT

Der Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit ist eine Fortbildung für Leitungspersonen aus der Wiener Jugendarbeit und vermittelt praxisnah Theorien, Methoden und Kompetenzen rund um das Thema Leiten & Führen von Teams und Organisationen in der Jugendarbeit.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die aktive oder nachweislich geplante Ausübung einer Leitungsfunktion im Jugend- oder Sozialbereich.

Der Lehrgang ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend sowie durch die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ zertifiziert.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Dauer

Februar bis Dezember 2023

Kosten

€ 680 zzgl. € 100 bei (optionaler) aufZAQ-Zertifizierung (S. 107)

Bewerbung

bis Do, 19.1.

Info, Termine, Referent_innenliste und Anmeldeunterlagen unter ifp.at



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

JERUSALEM

Jugend- und Gemeinwesenarbeit

→ Studienreise

Die jahrelange Partnerschaft der Städte Wien und Jerusalem ermöglicht einen Besuch von Wiener Jugendarbeiter_innen in Jerusalem. Dieser Austausch war lange pandemiebedingt unterbrochen. Endlich können wir wieder nach Jerusalem fahren! Verschiedene Projektbesuche aus den Bereichen Jugendarbeit, Frauenförderung, interreligiöser Dialog, Migration und Diversität gewähren Einblick, wie die Stadt Jerusalem mit ihren vielschichtigen Herausforderungen umzugehen versucht. Wir werden auch die Möglichkeit haben, die Stadt Jerusalem in ihrer historischen, kulturellen und religiösen Vielfalt und Komplexität kennen zu lernen.

Arbeitssprache

Englisch

Zielgruppe

Menschen, die in Wien mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Termin

Mo, 2.5. bis Mo, 9.5.

Kosten

Die Reisekosten werden von der_m Teilnehmer_in selbst getragen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport in Israel trägt die Stadt Jerusalem.

Anmeldung

Bewerbung bis Mo, 13.3. per Bewerbungsformular unter wienextra.at/ifp/internationales/studienreisen/

Vorbesprechung

Termin: Mo, 17.4., 17:30–19:00

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Die Vorbesprechung ist verpflichtend für Teilnehmer_innen die bereits eine Zusage zur Teilnahme erhalten haben.

Fragen zur Studienreise bitte an WIENXTRA-IFP, Internationale Jugendarbeit richten: Tel: 01 909 4000 83417

RUND UM DIE WELT MIT WIENXTRA

Ehrenamtliche Jugendarbeit in Jerusalem

→ Informationsvormittag

Ehrenamt ist ein wesentlicher Bestandteil der Jugendarbeit. Sie hilft jungen Menschen, Fähigkeiten und Erfahrungen zu entwickeln, sie stärkt die Gemeinschaft und schafft natürlich auch mehr Ressourcen für die Jugendarbeit. Die Jugendarbeit in Jerusalem ist weitgehend auf freiwilliger Basis organisiert, wobei es eine starke Mischung aus Verbandlicher und Offener Jugendarbeit gibt. Expert_innen aus der Jugendarbeit in Jerusalem geben uns einen Einblick, wie diese Mischung in der Praxis funktioniert, welche Vorteile sich daraus ergeben und wo man auch an Grenzen stößt. Lerne von den Erfahrungen der Kolleg_innen in Israel und diskutiere mit Expert_innen über dieses Thema.

Arbeitssprache

Hebräisch mit deutscher Simultanübersetzung

Referent_innen

Diverse Vortragende

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 5.6., 9:00–12:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 25.5.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

MAILAND

Sport und Gesundheit

→ Studienreise

Mailand ist aus verschiedenen Gründen berühmt, sei es die Modeindustrie und der Glamour, die bekannten Fußballmannschaften oder Da Vincis „Abendmahl“. Von Kunst bis Essen, Mailand hat alles. Zugleich ist Mailand auch eine Metropole mit einer großen jungen Bevölkerung. Wir besuchen die Jugendarbeit von Mailand und erfahren, wie der Sektor organisiert ist und was er für Kinder und Jugendliche zu bieten hat. Der Schwerpunkt dieses Studienbesuchs liegt auf den Aktivitäten im Bereich Sport und Gesundheit, von der Psyche bis zum gesunden Essen. Komm mit uns mit und lerne von den Herausforderungen und Best Practices unserer italienischen Kolleg_innen.

Arbeitssprache

Englisch

Zielgruppe

Menschen, die in Wien mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Termin

Mo, 12.6. bis Do, 15.6.

Kosten

Die Reisekosten werden von der_m Teilnehmer_in selbst getragen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport übernimmt das WIENXTRA-IFP.

Anmeldung

Bewerbung bis Mo, 29.5. per Bewerbungsformular unter wienextra.at/ifp/internationales/studienreisen/

Vorbesprechung

Mi, 23.5., 18:00–19:30

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Die Vorbesprechung ist verpflichtend für Teilnehmer_innen die bereits eine Zusage zur Teilnahme erhalten haben.

Fragen zur Studienreise bitte an WIENXTRA-IFP, Internationale Jugendarbeit richten: Tel: 01 909 4000 83417

STAMMTISCH DER WIENER JUGENDARBEIT GOES LIVE!

Die WIENXTRA-Stammtische findet nun live statt! Wir möchten mit dieser Veranstaltung Raum zum Austausch für Basismitarbeiter_innen der Jugendarbeit schaffen. Was beschäftigt euch? Was funktioniert gerade gut? Was sind eure Herausforderungen? Nach einem kurzen Input zu einem aktuellen Thema schaffen wir, wie bereits online gewohnt, Platz für kollegiale Diskussion und Austausch, der euren Arbeitsbereich bereichern kann. Komm also einfach vorbei und diskutiere mit anderen Jugendarbeiter_innen über alles, was die Jugendarbeit in Wien betrifft!

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 20.6., 15:00–17:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Keine Anmeldung notwendig.

GAME OVER (?)

Digitale Spiele in Familien und der stationären Kinder- und Jugendhilfe

→ Xtra.libris - Buchpräsentation und Gespräch

Faszination, Restriktion oder Ressource?

Referent_in

→ Ph.D. Markus Meschik, Erziehungswissenschaftler und Sozialpädagoge

Termin

Mi, 15.3., 18:00–20:00

(Details S. 45)

ZEIT UND OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

→ Xtra.libris - Buchpräsentation und Gespräch

Zeit als sozialräumliche Methode, Instrument der Qualitätsentwicklung und Sozialisationsort.

Referent_innen

→ ASP Florian Arlt, Sozial- und Kulturpädagoge

→ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nicole Walzl-Seidl, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin

Termin

Mi, 10.5., 18:00–20:00

(Details S. 36)

DRITTE_R SEIN

Die Fabeln La Fontaines

→ Xtra.libris Reflexion und Diskurs

Die WIENXTRA-IFP-Fachbibliothek möchte sich als ein lebendiger Ort der Reflexion etablieren.

Referent_in

→ Mag. Torsten Peer-Englich, Mitarbeiter WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP), Schreibpädagoge

Termin

Mi, 1.3., 18:00–20:00

(Details S. 90)

WIENXTRA-IFP- FACHBIBLIOTHEK FÜR FREIZEIT- UND SOZIALPÄDAGOGIK

Du arbeitest mit Kindern und Jugendlichen und suchst nach neuen Ideen und Anregungen?

Du brauchst Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?

Du möchtest einfach ein bisschen schmökern?

Kannst du zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schau doch bei uns in der Bibliothek vorbei!

Deine Vorteile:

- Kostenlose Entlehnung (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- Kompetente Beratung
- Ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte
- Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
- Online-Katalog unter opac.WIENXTRA.at

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Öffnungszeiten

Mo, Mi, 13:00–16:00

Di, 10:00–18:00

sowie nach Vereinbarung

Kontakt

Tel.: 01 909 4000 83416 oder ifpbibliothek@wienxtra.at

Hol dir eine Xtra-Portion Bildung!

WIENXTRA

 CINEMAGIC.AT
FUREUCH

REIHEN

WEISE



GUTE

FILME!

Cinemagic

Das Programm kino für Kinder und
Jugendliche



WIENXTRA-Cinemagic
Kinder- und Jugendkino in der Urania
Uraniastraße 1, 1010 Wien



GRUNDLAGEN
UND ANSÄTZE
DER JUGENDARBEIT

BIODIVERSITÄT IN WIEN

Natur Vermittlung in der Stadt

→ Informationsnachmittag

Biodiversität bezeichnet die Vielzahl und Vielfalt der Lebewesen und Arten, also aller Tiere, Pflanzen, Insekten, Bakterien und dergleichen. Das Artensterben ist neben der Klimakrise eine der größten ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Wissenschaftler_innen gehen davon aus, dass bis zu eintausendmal mehr Arten aussterben, als dies ohne den Menschen der Fall wäre! Unsere Veranstaltung beginnt mit einer Informationsmesse, auf der sich verschiedene Projekte und Einrichtungen vorstellen. Gemeinsam erarbeiten wir dann, wie Biodiversität in der Offenen Jugendarbeit thematisiert werden kann, was es mit „One Health“ auf sich hat und welche konkreten Ansätze sich für die Arbeit mit jungen Menschen eignen. Abschließend entdecken wir selbst auf einer kleinen Tour durch unsere Stadt Biodiversität vor Ort.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hauptbücherei am Gürtel, dem Ökosozialen Forum Wien, der Wiener Umwelthanwaltschaft und der Stadt Wien - Umweltschutz statt. Sie ist Teil des „Bildungstages Stadtnatur - Naturvermittlung in der Stadt“.

Referent_innen

→ Diverse Vortragende

Ort

Hauptbücherei, Urban Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

Termin

Mi, 1.3., 13:00–16:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 16.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



CULT.GEWALTPRÄVENTION

Ein Projekt des Vereins Multikulturelles Netzwerk

→ [Infoabend](#)

Präventivmaßnahmen sind dazu da, Gewalt zu verhindern, bevor sie entsteht. Je früher damit begonnen wird, desto besser! Der Fachbereich Gewaltprävention des Vereins Multikulturelles Netzwerk hat heuer das Projekt „Cult. Gewaltprävention“ gestartet – einem niederschweligen Angebot, das in der außerschulischen Jugendarbeit angesiedelt ist. Gewalt begegnet uns in vielen verschiedenen Formen im alltäglichen Leben. Oft fällt es schwer richtig zu reagieren, gefährliche Situationen zu erkennen oder es fehlt an geeigneten Strategien, um Muster von Gewalt zu durchbrechen.

Bei diesem Infoabend werden erste praxisnahe Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und eine Reflexion eröffnet, um sich mit dem täglichen Tun auseinanderzusetzen.

Diese Bildungsveranstaltung findet als Kooperation zwischen dem Verein Multikulturelles Netzwerk und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik statt. Das Projekt wird von der Stadt Wien – Bildung und Jugend und Kinder- und Jugendhilfe gefördert.

Referent_innen

→ Olivia Mayrzett, BA, BSc, MA, Antigewalttrainerin

→ Murat Percin, BA, Antigewalttrainer

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 7.3., 18:00–21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 23.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



URBAN YOUTH SPACES

→ Informationsnachmittag

Über zwei Jahre (2021/22) hat der Verein Wiener Jugendzentren eine groß angelegte strategische Partnerschaft (in Rahmen des EU Programms Erasmus+) zu Jugend und Jugendarbeit im städtischen öffentlichen Raum angeführt. Neben Wien waren Stuttgart, Helsinki und Mailand beteiligt.

Neben intensiven Fachkräfteaustausch zwischen den Städten gab es auch eine große Untersuchung zum öffentlichen Raum, an der aus Wien über 900 Jugendliche und 200 Jugendarbeiter_innen teilgenommen haben. Ergänzt wurde das durch insgesamt vier Fokusgruppeninterviews und intensive Datenerhebung Wien betreffend.

Nach der Präsentation der Internationalen Ergebnisse im Jänner werden auf dieser Veranstaltung die konkreten Daten und Rückschlüsse für Wien im Detail präsentiert und diskutiert.

Referent_in

→ Werner Prinzjakowitsch, MSc, Pädagogischer Leiter VJZ

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 9.3., 13:00–17:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 27.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JUGENDARBEIT QUEER GEDACHT

→ Seminar

Was bedeutet queer sein im Alltag von jungen Menschen? Was haben Gender und sexuelles Begehren miteinander zu tun? Wie lässt sich das mit Jugendarbeit verbinden? Braucht es überhaupt einen besonderen Umgang? Wie können soziale, virtuelle und physische Räume so gestaltet werden, damit sich queere Menschen willkommen fühlen? Welche Rolle spielen dabei unterschiedliche Arbeitssettings, Team- und Leitungsebene und welche Aufgabe kommt mir als Jugendarbeiter_in zu? Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir in unserem Seminar nach. Wir setzen uns mit queeren Lebenswelten und ihrer Repräsentation in Jugendkulturen auseinander und überlegen, wie diese in Angebote der Offenen Jugendarbeit eingebunden werden können. Es erwarten euch theoretischer Input und Methoden, aber auch Raum für Diskussion und Reflexion. Teilnehmer_innen benötigen kein Vorwissen, aber die Bereitschaft, sich auf ein abwechslungsreiches Seminar einzulassen.

Referent_innen

→ Mag. Mäx Lauscher, Jugendarbeiter_in, Medienpädagog_in
→ Ines Pazdera, BA, Jugendarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 9.3., 9:30–17:30
Fr, 10.3., 9:30–17:30

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 27.2. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ETHIK IN DER JUGENDARBEIT

Wem nütze ich mit meinem Handeln?

→ Seminar

Was braucht es, um Jugendliche im Rahmen sozialer Arbeit in ein „gutes Leben“ zu begleiten? Mit dieser ganz praktischen Frage tauchen wir bereits in den Bereich von Ethik und Moral ein und müssen uns folgenden Fragen stellen: Wer legitimiert mein Handeln? Wer bestimmt die Ziele meiner Arbeit und wem nützen sie? Für wen arbeite ich? Ja, wer ist mein_e Auftraggeber_in? Das Seminar vermittelt Grundlagen angewandter Ethik und regt zur Reflexion unseres Gestaltungsraumes in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an. Aufbauend auf den eigenen Erfahrungen der Teilnehmer_innen, werden im Rahmen eines offenen Prozesses der Diskussion und Reflexion Denk- und Handlungsstrategien erarbeitet.

Referent_in

→ Martin Fath-Graf, Sozialpädagoge, Supervisor i.A.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 14.3., 9:00–17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 2.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BIS HIER HIN UND NICHT WEITER!?

Umgang mit Grenzüberschreitungen

→ Seminar

In der Offenen Jugendarbeit bin ich in vielen Rollen gefragt. Neben meiner Professionalität auch als Mensch mit meinem Denken, meinen Vorstellungen und meinen Regeln. Das alles wird ständig auf die Probe gestellt.

Sowohl im Jugendzentrum als auch im öffentlichen Raum halten sich Jugendliche nicht immer an soziale Regeln oder Vereinbarungen. Es werden persönliche Grenzen aber auch gesetzliche Bestimmungen ausgelotet oder sogar überschritten, was in Einzelfällen zu kriminellen Handlungen führen kann.

Mit welchem Selbstbewusstsein und welcher Sicherheit kann ich auftreten, um mit den Grenzüberschreitungen der Jugendlichen konstruktiv umgehen zu können?

Wie kann ich auf Regelverstöße reagieren? Welche Handlungsoptionen habe ich? Wie werden Grenzen so gesetzt, dass sie geachtet werden? Wie viel darf oder muss ich aushalten?

Referent_in

→ Marcus Becker, Diplom-Pädagoge, Coach

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 28.3., 9:00–17:00

Mi, 29.3., 9:00–17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



EINE AUFGABE FÜR UNS ALLE!

Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit
sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF)

→ Infoabend

Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf stellt auch die Jugendarbeit in Wien vor besondere Herausforderungen. Was können Jugendarbeiter_innen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen beitragen? In dieser Veranstaltung soll ein Einblick in die aktuelle Situation rund um den Erhalt und den Umgang mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf gegeben werden. Welche Bedeutung und auch welchen Nutzen hat ein SPF für Betroffene und das unterstützende Umfeld in Zeiten eines inklusiven Wandels? Welche Schnittstellen gibt es zwischen schulischer und außerschulischer Förderung und Unterstützung?

Referent_in

→ Milena Janetschek, BA, Sonderpädagogische Expertin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 11.4., 18:00–21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 30.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SEXUELLE BILDUNG IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

→ Seminar

Sexualität und sexuelle Gesundheit stellen existenzielle Grundbedürfnisse und zentrale Bestandteile von Identitäten, Persönlichkeit und individueller Lebensweise von Menschen dar. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich mit den verschiedensten Aspekten der Sexualität und Sexualpädagogik zu befassen, wenn man mit unterschiedlichsten Menschen arbeitet. In der Jugendarbeit können die Themen von verliebten Gefühlen über erotische Annäherungen bis hin zum sexuellen Ausprobieren, Verhütung, Pubertät, Emotionen, persönliche Grenzen, Körperwahrnehmung und Diversität reichen. Oftmals kann auch die Wirkung Sozialer Medien auf die sexuelle Sozialisation deutlich zu spüren sein. Mit einem Fokus auf sexuelle Bildungsarbeit setzen wir uns in diesem Seminar mit theoretischen und praktischen Inhalten Sexueller Bildung in der Offenen Jugendarbeit auseinander und der professionellen Haltung in der sexualpädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe.

Referent_innen

→ Mag.^a (FH) Ursula Wilms-Hoffmann, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

→ Cornelia Lindner, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 13.4., 9:00–17:00

Fr, 14.4., 9:00–17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 03.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DAS ABC VON LGBTIQA*

→ Infoabend

An diesem Infoabend erwartet euch eine Einführung in die Begrifflichkeiten rund um das Thema queer und LGBTIQA*. Wie hängen biologisches Geschlecht, Genderidentität und sexuelles Begehren zusammen? Mit welchen Herausforderungen sind besonders junge queere Menschen in ihrem Alltag konfrontiert und was bedeutet das für mich in meinem professionellen Kontext? Wie kann ich Sprache so verwenden, dass ich niemanden ausschließe und unterschiedliche Lebensrealitäten berücksichtige. Dieser Infoabend thematisiert grundlegendes Wissen rund um Geschlechtsidentitäten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, nur ein wenig Neugier und die Bereitschaft, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Referent_in

→ Mag. Mäx Lauscher, Jugendarbeiter_in, Medienpädagog_in

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 17.4., 18:00–21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 6.4. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UMWELT, KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

→ Seminar

Wie können Umwelt- und Klimaschutz die Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit erreichen? Was bedeutet Nachhaltigkeit für die eigene Ernährung, Mobilität, Konsum, Hobbys oder das soziale Miteinander? Wie können wir Jugendlichen Mut machen, sich für eine bessere Welt einzusetzen?

Spielerische Zugänge des Forum Umweltbildung liefern hier mögliche Antworten. Wir probieren unterschiedliche Methoden aus, reflektieren sie und vertiefen gleichzeitig unser Wissen, wie Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenhängen. Es gibt Möglichkeiten zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie weiterführende Tipps zu Materialien, Methoden und relevanten Organisationen.

Referent_in

→ Dr.ⁱⁿ Anna Streissler, Trainerin für Transformative Bildung

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 25.4., 9:00–17:00
Mi, 26.4., 9:00–17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 13.4. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERSTE HILFE

Grundkurs 16 Stunden

→ Seminar

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem nötigen Wissen ausgestattet zu sein, um in brenzligen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und richtig helfen zu können. An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmenden einen allgemeinen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes.

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 28.4., 9:00–18:00

Sa, 29.4., 9:00–18:00

Kosten

€ 64 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 18.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERSTE HILFE

Auffrischkurs 8 Stunden

→ Seminar

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem erforderlichen Wissen ausgestattet zu sein, um richtig helfen zu können und einen klaren Kopf zu behalten. Zeit, die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen!

Personen, die in den letzten 4 Jahren einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs für Betriebsersthelfer_innen absolviert haben, können an diesem 8-stündigen Auffrischkurs teilnehmen, um ihre Qualifikation für weiter 4 Jahre zu verlängern!

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 11.5., 9:00-18:00

Kosten

€ 32 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 27.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ZEIT UND OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Xtra.libris Buchpräsentation und Gespräch

→ **Buchpräsentation**

Zeit ist ein fundamentaler Faktor der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, deren grundlegende Prinzipien wie Offenheit, Niederschwelligkeit und ihre an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen orientierte Grundhaltung, zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine diskursive Auseinandersetzung bietet.

Im Rahmen der Präsentation des Buches „Zeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (LIT Verlag), widmet sich Nicole Walzl-Seidl der Gestaltung und Erfassung von Zeit und plädiert für den Einsatz von Zeitbudgets als sozialräumliche Methode, Instrument der Qualitätsentwicklung und in der Angebotsplanung.

Anschließend verweist Florian Arlt auf die unterschiedlichen Blicke und Dimensionen von Zeit, die sich im Handlungsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit als Sozialisationsort eröffnen.

Referent_innen

→ ASP Florian Arlt, Sozial- und Kulturpädagoge

→ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nicole Walzl-Seidl, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 10.5., 18:00–20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 27.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WIENER KINDER- UND JUGENDHILFE

Auftrag und Aufgaben

→ Informationsvormittag

Diese Informationsveranstaltung widmet sich dem Auftrag, den Aufgaben und den Leistungen der MA 11, der Wiener Kinder- und Jugendhilfe. Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe, die größte Kinderschutzorganisation in Österreich, setzt sich dafür ein, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen gewahrt und gestärkt werden. Präventive Maßnahmen haben einen besonderen Stellenwert. Darüber hinaus hat die Wiener Kinder- und Jugendhilfe die Verpflichtung und das Recht, gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen einzuschreiten und sie vor weiterer Gewalt zu schützen.

Referent_in

→ Petra Schlösinger, MMA, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 15.5., 9:30–12:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 4.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RECHTSINFOS FÜR JUGENDARBEITER_INNEN

→ Infoabend

Jugendarbeiter_innen sind in ihrem Arbeitsalltag mit unterschiedlichen Situationen konfrontiert, die oftmals rechtliches Grundlagenwissen erfordern. Dieser Infoabend soll einen kurzen Einblick in unterschiedliche Rechtsbereiche geben, die für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter_innen der Jugendarbeit relevant sein könnten. Gibt es eine Verschwiegenheitspflicht? Wann gelten welche Auskunftsrechte bzw. was muss sogar gemeldet werden? Was bedeutet Aufsichtspflicht und wer haftet bei Unfällen? Diese und weitere relevante Fragen sollen in dieser Bildungsveranstaltung beantwortet werden.

Referent_in

→ Mag.^a Irene Oberschlick, Rechtsanwältin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 15.6., 17:30–20:30

Kosten:

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 5.6. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





MEDIENBILDUNG UND
DIGITALE JUGENDARBEIT

DIGI-COACHING FÜR DIE JUGENDARBEIT

→ Infoabend

Digitale Kompetenz fällt nicht einfach vom Himmel. Digitale Kompetenz muss erworben und laufend entwickelt werden. Diese Bildungsveranstaltung wirft einen Blick darauf, was digitale Kompetenz überhaupt bedeutet und wie digital kompetent wir im Alltag und Beruf sind. Wo sind noch Entwicklungsschritte notwendig und was wird gebraucht, um Klient_innen bei digitalen Themen professionell begleiten zu können.

Diese Bildungsveranstaltung unterstützt dabei, die eigene digitale Kompetenz auf ein professionelles Niveau zu heben. Besonders wichtig ist dabei der Praxistransfer. Was braucht es, um die eigene digitale Kompetenz sinnvoll im professionellen Alltag der Jugendarbeit praktisch nutzen zu können?

Referent_in

→ Susanne Studeny, Sozialarbeiterin, Sozialinformatikerin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 20.2., 18:00–21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 9.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MAKING-STAMMTISCH

→ Stammtisch

Der Making-Stammtisch ist der Treffpunkt für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sich für Making und digitales Do-it-yourself interessieren, oder auch einfach mal hineinschnuppern, Ideen und Erfahrungen austauschen, sich vernetzen und gemeinsam etwas Praktisches machen wollen.

Oder hast du ein Making-Projekt, an dem du gerade dran bist? Brauchst du noch ein Zweit- und Dritthirn zum Mitdenken, oder eine Dritt- und Vierthand zum Mitmachen? Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst gestalten zu können - bist du dabei?

Bei jedem Making-Stammtisch gibt es ein aktuelles Schwerpunktthema - dieses findest du zeitnah online auf medienzentrum.at.

Referent_innen

→ Udo Somma, Mitarbeiter WIENXTRA-Medienzentrum

→ Andreas Wildmann, digitaler Tüftler und Maker

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termine

Fr, 24.2., 11:00–14:00

Do, 27.4., 11:00–14:00

Do, 15.6., 11:00–14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



CANVA - KANN WAS!

Flyer & Co mit wenigen Mausklicks

→ [Infoabend](#)

Noch eine Präsentation erstellen? Ein Infoblatt zaubern? Ein Plakat? Komplizierte Datenverarbeitung muss nicht sein: Mit der kostenfreien Grafiksoftware Canva erledigst du diese und andere Aufgaben blitzschnell!

An diesem Abend lernst du Canva kennen und lieben! Angefangen mit grundlegenden Gestaltungsregeln, wirst du Vorlagen für grafische Materialien, wie etwa Flyer, Schilder, Präsentationen oder Social-Media-Postings erstellen, so dass du diese später weiterverwenden kannst. Du lernst die Grundlagen der Gestaltung kennen und mit Canva im Team zu arbeiten. Von der Idee bis zur druckfertigen Datei wirst du aktiv an deinen eigenen Vorlagen arbeiten, die du dann sofort benutzen kannst.

Voraussetzung: Canva wurde auf dem Computer installiert und ein Account angelegt.

Hilfreich: Ein zweiter Bildschirm.

[Referent_in](#)

→ Barbara Aichinger, Grafik- und Kommunikationsdesignerin

[Ort](#)

Online-Bildungsveranstaltung

[Termin](#)

Di, 28.2., 18:00–21:00

[Kosten](#)

€ 12 (S. 107)

[Anmeldung](#)

verbindlich bis 16.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



HÖR-SPIELE UND HÖRSPIELE

→ Seminar

Schhhh ... was hörst du? Mittendrin in der Bilderflut tut es gut, sich mal ausschließlich auf den Gehörsinn zu konzentrieren.

Die Gestaltung von Hörgeschichten öffnet neue Möglichkeiten für jedes Alter. Kinder entdecken, dass im Hörspiel wirklich ALLES umsetzbar ist, was sie sich nur ausdenken. Die Story spielt im Weltall? Die Hauptfigur kann fliegen? 200 Aliens als Statist_innen? Kein Problem! Jugendliche und Erwachsene kommen drauf, dass heikle Themen im Hörspiel leichter ansprechbar und spielbar sind, als vor der Kamera.

Wir werden stille und laute Spiele mit Stimmen und Geräuschen spielen und gemeinsam Hörgeschichten mit verschiedenen Methoden produzieren: von schnell und improvisiert bis „richtig“ – mit Konzept und Gestaltung im Audio-Schnittprogramm.

Referent_innen

→ Mag.^a Anu Pöyskö, Leiterin WIENXTRA-Medienzentrum
→ Udo Somma, Mitarbeiter WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 3.3., 10:00–18:00
Sa, 4.3., 10:00–18:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 19.2. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



KURZFILM-PROJEKTE IN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

→ Seminar

Einen eigenen Kurzfilm von der Idee bis zum Schnitt zu verwirklichen ist eine ganz besondere Erfahrung, die alle Kinder und Jugendlichen zumindest einmal gemacht haben sollten!

Kreativität, Teamarbeit und Medienkompetenz sind nur drei Aspekte, die sich dabei voll entfalten können.

Aber wie geht man ein Kurzfilm-Projekt mit Kindern und Jugendlichen an? Welche Methoden helfen dabei, eine Geschichte zu entwickeln, die sich auch umsetzen lässt? Welches Videoequipment braucht man für die Umsetzung? Wie kann man den Film dann schneiden?

Beim Kurzseminar geben wir Einblicke in die handlungsorientierte Medienarbeit. Durch das Seminar erwirbt man auch die Berechtigung, die zahlreichen Angebote des Medienzentrums (Equipment-Verleih, Videoschnittplätze, Studios) für medienpädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen nutzen zu können.

Referent_innen

→ Anita Makris, freischaffende Filmemacherin

→ DSA Hannes Heller, BSc MSM, Mitarbeiter

WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 14.3., 13:00–18:00

Kosten

€ 20 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 1.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



GAME OVER (?)

Digitale Spiele in Familien und der stationären Kinder- und Jugendhilfe

→ Xtra.libris - Buchpräsentation und Gespräch

Digitale Spiele haben einen hohen Anteil an der Freizeitbeschäftigung der Kinder und Jugendlichen, was eine ebenso große Herausforderung für die Erziehenden darstellt. Faszination auf der einen, Restriktion auf der anderen Seite. Markus Meschik hat den Umgang mit digitalen Spielen in Familien und der Kinder- und Jugendhilfe untersucht. Schwerpunkte dabei waren: Abhängigkeit, Hass, Gewalt und Glücksspielelemente, aber auch die lebensweltliche Relevanz digitaler Spiele, die, vor allem für männliche Spielende, als ein Medium der Anerkennung fungieren. Dies wird im erzieherischen Alltag, wo die Sorge oft genug vorherrscht, vergessen, und könnte doch eigentlich eine Ressource darstellen. Gegenstand des Buches sind mögliche Strategien des tagtäglichen Umgangs mit digitalem Spiel.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Ph.D. Markus Meschik, Erziehungswissenschaftler und Sozialpädagoge

Ort

WIENXTRA - Kinderinfo, Museumsplatz 1/Hof 2, 1070 Wien

Termin

Mi, 15.3., 18:00–20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



PRAXISBRUNCH: ZWISCHEN OFFENHEIT UND SKEPSIS -

Welche Haltung(en) braucht die digitale Jugendarbeit?

→ [Praxisbrunch](#)

Mit den Wiener Leitlinien für die digitale Kinder- und Jugendarbeit und dem begleitenden Teamtool zur Reflexion digitaler Kinder- und Jugendarbeit, haben Jugendarbeiter_innen in Wien hilfreiche Instrumente für ihre Praxis. Bei diesem Praxisbrunch widmen wir uns gemeinsam dem Kapitel #Haltungzeigen und stellen Methoden vor, um Positionierungen in den Teams zu diskutieren.

Gelingende digitale Jugendarbeit ist eine Frage der Haltung. Es braucht unterschiedliche Perspektiven, Offenheit und Interesse für Neues. Es gibt aber auch Themen, bei denen es in Abstimmung mit den Grundsätzen der Organisation eine gemeinsame Linie braucht.

Leitlinien und Teamtool gibt's hier:

wien.gv.at/freizeit/bildungjugend/jugend/digitale-leitlinien.html

Referent_in

→ Mag.^a Michaela Anderle, Mitarbeiterin

WIENXTRA-Medienzentrum

→ Mag.^a Marcella Merkl, pädagogische Leiterin Verein JUVIVO

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Do, 20.4., 11:00–14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 17.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



VIDEOPRODUKTION MIT SMARTPHONE UND TABLET

→ Seminar

Smartphones und Tablets haben sich zu hochwertigen Produktions-
tools entwickelt, die auch bei Videoprojekten in der Kinder- und
Jugendarbeit oder in der Schule genutzt werden können.

Das Kurzseminar lädt dazu ein, Methoden kennen zu lernen, die
bei der Umsetzung von einem Videoprojekt mit Kindern bzw.
Jugendlichen hilfreich sind. Darüber hinaus gibt es Tipps für die
filmische Gestaltung und einen Überblick über brauchbare
Videoschnitt-Apps.

Beim Seminar arbeitest du mit dem eigenen Smartphone oder
Tablet. Bitte dieses aufgeladen und mit dem passenden Kabel
mitnehmen. Auf dem Gerät sollten mindestens 2 GB freier
Speicherplatz vorhanden sein.

Referent_in

→ DSA Hannes Heller, BSc MSM, Mitarbeiter
WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 25.4., 13:00–18:00

Kosten

€ 20 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 11.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



MINT EXPERIMENTE

→ Seminar

Für MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und alle die, die Expert_innen darin werden wollen, gibt es ein spannendes Seminarduo.

Hier könnt ihr supercoole Experimente für Kids kennenlernen, mal selbst so richtig „rumschleimen“ oder mit „fliegender Eierspeis“ um euch werfen.

Diese beiden Veranstaltungen wollen vermitteln, wie die intrinsische Motivation von Kindern für MINT mit Alltagsmaterialien entfacht wird.

Seminar I

Mathe-ist-nicht-gleich-Rechnen-Tag

Alles-ist-Chemie-Tag

Seminar II

Wie-funktioniert-Energie-Tag

Am-Ende-des-Regenbogens-Tag

Querbeet-und-einmal-zurück-Tag

Die Seminare sind getrennt buchbar.

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen von Science Pool

Ort

Science Pool VWV, Hauffgasse 4 und 4A, 1110 Wien

Termin

Seminar I: Mi, 26.4., 9:00–17:00

Seminar II: Mi, 14.6., 9:00–17:00

Kosten:

€ 28 pro Seminar (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 12.4. für das Seminar I und

bis 1.6. für das Seminar II (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PRAXISBRUNCH: EIGENE SPIELE, APPS UND ANIMATIONEN ERSTELLEN

→ Praxisbrunch

„Jeder Mensch [...] sollte lernen, wie man einen Computer programmiert, weil es dich denken lehrt.“

– Steve Jobs

Mit Scratch, Scratch Junior oder dem App Inventor lernst du kinder- und jugendfreundliche Programme kennen, die selbst den Jüngsten den Einstieg in die Programmierung ermöglichen. Diese kostenlosen visuellen Programmiersprachen sind speziell für Anfänger_innen entwickelt und vermitteln neben Problemlösekompetenzen auch ein Grundverständnis für die Funktionsweisen eines Computers.

Durch ihre enorme Zugänglichkeit sind die vorgestellten Programme für niederschwellige Angebote, Workshops oder Gruppenprojekte in der Jugendarbeit bestens geeignet.

Ob eigene Apps für das Smartphone, ein eigenes Videospiele oder Animationen erstellen - der Fantasie der Kinder und Jugendlichen sind keine Grenzen gesetzt.

Für diesen Praxisbrunch sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Alle Geräte zum Ausprobieren stellen wir vor Ort zur Verfügung.

Referent_in

→ Robin Althoff, Mitarbeiter WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Do, 4.5., 11:00–14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 1.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



FOTOTECHNIKEN ANALOG

Fotogramm-Lochkamera-Entwickeln

→ Seminar

Wie funktioniert das eigentlich mit der Fotografie?

Für Betrachter_innen ist die Aufnahmetechnik egal - für die Wirkung des Werkes und die Erzeuger_innen des Bildes spielt es sehr wohl eine Rolle.

Wir experimentieren mit dem fotografischen Abbilden durch Fotogramme und bestimmen somit einen ganz besonderen Reiz der Bildgestaltung.

Dann widmen wir uns dem Bau einer Lochkamera, um damit gleich - drinnen oder draußen - Fotos zu erzeugen und zu entwickeln. Die entschleunigte Art der Fotografie mit einer selbst gebauten Lochkamera erzeugt einen eigenen Look, so dass die Bilder gegenüber der heutigen Smartphonefotografie wie wunderschöne Retro-Kunstwerke wirken.

Die experimentellen Verfahren machen Spaß und bringen ein grundlegendes Verständnis für den Vorgang der Abbildung.

Referent_innen

→ Dipl. Päd.ⁱⁿ Angelika Overbeck, Medienpädagogin, freischaffende Künstlerin

→ Udo Somma, Mitarbeiter WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Do, 11.5., 10:00-18:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 27.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



PRAXISBRUNCH: LINUX FÜR ALLE

→ Praxisbrunch

„Linux ist für jede_n!“ Das hört man leider viel zu selten! Im Gegenteil, es gehen viele davon aus, dass Linux zu kompliziert und nur etwas für Nerds ist. Diese Annahme entlarven wir bei diesem Praxisbrunch als falsch.

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Linux-Varianten Benutzerfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben, immer mehr Programme sind auch auf Linux-Systemen nutzbar. Vor allem für alltägliche Anwendungen wie Office-Programme, Internet, E-Mails und Multimediakonsum ist Linux eine tolle Alternative zu Windows und Mac.

Dieser Praxisbrunch richtet sich an alle, die etwas Neues ausprobieren möchten, oder schon länger mit „mehr Datenschutz“ liebäugeln und den Wechsel zu Linux versuchen wollen. Du kannst die populärsten Linux-Oberflächen ausprobieren und Linux auf deinem mitgebrachten Gerät installieren: Entweder Linux statt Windows (das ist die einfachste Variante) oder Linux parallel zu Windows. Wie du deinen Laptop dafür vorbereitest, bekommst du per E-Mail nach der Anmeldung zugeschickt.

Referent_in

→ Andreas Wildmann, digitaler Tüftler und Maker

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 20.6., 11:00–14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 13.6. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at





SPIEL UND ERLEBNIS

INDOOR-SPIELE

Interaktive Methoden für Zwischendurch

→ Informationsnachmittag

In dieser Bildungsveranstaltung werden spielpädagogische Methoden vorgestellt, erprobt und deren Lernpotentiale reflektiert. Es sind Spiele, für die es kaum bis kein Material braucht und deren Umsetzung indoor gut möglich ist. Die Lernpotentiale des Spielens werden in unserer Gesellschaft oft unterschätzt. Dabei bieten Spiele vor allem Raum für Lernen durch Spaß und Begeisterung. Interaktive Gruppenspiele stärken Beziehungen und lassen Freundschaften entstehen, sie können Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit von Regeln erfahren lassen und bieten viel Raum, um soziale Kompetenz zu fördern. Alle Methoden lassen sich im pädagogischen Alltag im Jugendzentrum umsetzen. Die Spiele werden auf die Raumressourcen des jeweiligen Arbeitsplatzes angepasst.

Referent_in

→ Philipp Stodulka, Sozialpädagoge, Erlebnispädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik,
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 21.2., 13:00–16:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 9.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PLACE-RESPONSIVE APPROACHES IN OUTDOOR EDUCATION

→ Infoabend

In a short seminar, we will try to challenge the traditional emphasis within outdoor education on personal, social and/or character development and seek to understand why some outdoor activities can be nature-based but very little nature-attentive. The frameworks of place-responsive education and landfullness will be presented as examples of how outdoor-based (or nature-based) activities that we provide for young people can be more of a tool of educating for an environmentally sustainable future, and simply why it matters to pay more attention to places where we go and run our programs.

The seminar will be based on short readings beforehand and discussions during the seminar. Space can be made for sharing examples of good practices between the participants.

Diese Bildungsveranstaltung wird auf Englisch abgehalten.

Referent_in

→ Peter Gmitro, Outdoor educator

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 20.3., 17:30–20:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 9.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SPIELERISCH FÖRDERN

Brettspiele bei Legasthenie und Dyskalkulie

→ Workshop

Zahlen und Buchstaben machen keinen Spaß? Die vielen Übungs- und Trainingsstunden haben die Lust auf Lesen und Rechnen getrübt?

An diesem vergnüglichen Abend probieren wir Brettspiele aus, die die Freude an Zahlen und Buchstaben wieder wecken. Nicht das Training steht im Vordergrund, sondern der ganz entspannte Zugang. Die Referentin stellt auch Spielereien aus der Equilibristik bzw. dem Jonglierbereich vor, damit „links-rechts“ und „1-2-3“ leichter fällt. Es sind absolut keine Jonglierkenntnisse erforderlich!

Der Abend richtet sich an Freizeitpädagog_innen im schulischen Kontext, Eltern und andere Wegbegleiter_innen von Kindern mit LRS-Schwäche bzw. Dyskalkulie.

Referent_in

→ Mag.^a Michaela Wolf, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 29.3., 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



BEST OF KINDERSPIELE

→ Workshop

Unternehmt mit uns einen Streifzug durch die weite Welt der Kinderspiele! In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Brett- und Gesellschaftsspielen für Kinder von 4 bis 8 Jahren – von den Lieblingsspielen im Spielebox-Brettspielverleih bis hin zu weniger bekannten Geheimtipps. Dabei spielen wir uns durch Spiele aus diversen Genres.

Auf dem Programm stehen:

- Erste Strategiespiele
- Spiele für Gruppen ab 5 Spieler_innen
- Kommunikationsspiele
- Kooperationsspiele
- Geschicklichkeitsspiele
- Preisgekrönte Spiele des aktuellen Spielejahres

Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer_innen einen guten Überblick über die Welt der Kinderspiele und viele neue Spiele ausprobiert.

Referent_innen

- Johanna France, BA, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox
- Mag.^a Michaela Schierhuber, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 25.4., 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



ZUSAMMEN GEGEN DAS SPIEL

Kooperationsspiele für Kinder

→ [Workshop](#)

Teamwork, Zusammenhalt und Kommunikation – all das fördern kooperative Brettspiele. Bei diesen geht es nicht darum, gegeneinander anzutreten, sondern zusammenzuhelfen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Die Auswahl an Kooperationsspielen ist so vielfältig wie noch nie: Vom Geschicklichkeitsspiel über Strategiespiel bis hin zum Partyspiel gibt es endlose Möglichkeiten, sich gemeinsam Herausforderungen zu stellen.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer_innen verschiedene Brettspiele kennen, in denen Kooperation und Teamwork im Mittelpunkt stehen. Die vorgestellten Brettspiele sind für Spieler_innen ab 6 Jahren geeignet.

Referent_innen

→ Johanna France, BA, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox

→ Bakk. Paul Gruber, Spielpädagoge, WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 9.5., 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 1.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



THE PEACE GAMES

Kampfkunstbasiertes Bewegungskonzept zur spielerischen Förderung von Gemeinschaft

→ Seminar

Konzept und Übungsreihe basieren auf den Wushu-Kampfkünsten. Diese fördern Selbstvertrauen, Achtsamkeit, Respekt und Mitgefühl füreinander. Durch ein neuartiges körper- und bewegungsorientiertes Erleben werden niederschwellig und attraktiv eine aufrechte Haltung, gute Atmung und der aufmerksame Fokus im Einzel-, Partner- und Gruppenkontext geschult. Die Peace Games fördern auch die Stressregulierungskompetenz, denn sie wirken harmonisierend und haben keinen kompetitiven Charakter. Die Spielenden begegnen einander als Partner_innen im Rahmen gemeinsamer Bewegung, Begegnung und Besinnung. Traditionell werden die in den USA von GM Marilyn Cooper begründeten „Peace Games“ als gewaltpräventive Maßnahme eingesetzt.

Referent_in

→ Mag.^a Doris Nachtlberger, Jugendrichterin a.D., Budo-Therapeutin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 23.5., 9:00–17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 11.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SPORTSPIELE IM PARK

→ Informationsvormittag

In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Parkbetreuung werden oft die gleichen Spiele wiederholt. Dieser Kurs soll Anregungen geben, neue Spiele gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Auch altbekannte Spiele bekommen durch neue Variationen und Regeln einen neuen Reiz. Mit Kreativität und Einfallsreichtum lassen sich bekannte Spiele neu interpretieren und bieten Spaß für alle Altersklassen. Zusätzlich wird den Teilnehmenden eine breite Palette an Spielen gezeigt, für die kein oder wenig Material benötigt wird. Spaß, Freiwilligkeit und Sicherheit stehen hierbei an erster Stelle. Alle vorgestellten Spiele und Übungen ermöglichen die Inklusion der Parknutzer_innen: Alle können mitspielen!

Referent_in

→ Mag. Jerry Jarvis Essandoh, Jugendarbeiter, Kultur- und Sozialanthropologe

Ort

Treffpunkt: Schönbornpark, Eingang Florianigasse, 1080 Wien

Termin

Fr, 26.5., 9:30–12:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



IRGENDWAS MIT STADT!

City Bound Wien

→ [Infoabend](#)

Erlebnispädagogik in der Stadt! Ziel ist es, die Stadt und ihre Bewohner_innen aus ungewöhnlichen, nachdenklich stimmenden, aufregenden und neuen Blickwinkeln zu erleben, und dabei neue Seiten an sich selbst und in der Gruppe zu entdecken.

Die Übungen, die wir in diesem Seminar kennenlernen und ausprobieren werden, sind herausfordernd und ungewohnt. Es werden immer wieder fremde Menschen in die Übungen mit einbezogen, um mit ihnen gemeinsam etwas zu tun. Die Übungen machen Spaß und lassen sich zu verschiedensten sozialen Kontexten anpassen!

Als Teilnehmer_in kannst du aus einem „Buffet“ an Übungsangeboten wählen und alleine oder gemeinsam mit anderen eine Übung durchführen. Abschließend werden wir das Erlebte reflektieren.

[Referent_in](#)

→ Till Spindler, Spiel- und Erlebnispädagoge

[Ort](#)

Treffpunkt: Burggarten, Stufen vor dem Schmetterlingshaus, 1010 Wien

[Termin](#)

Di, 30.5., 18:00–21:00

[Kosten](#)

€ 12 (S. 107)

[Anmeldung](#)

verbindlich bis 16.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



(SICH) KENNENLERNEN DURCH THEATER

→ Seminar

Wie Sorge ich dafür, dass sich eine Gruppe gut versteht? Was kann ich tun, damit ein vertrauensvolles, wertschätzendes Miteinander entsteht? Wie kann ich ein Umfeld schaffen, in dem sich alle wohlfühlen und sich trauen, neue Dinge auszuprobieren?

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden aus der Theaterpädagogik kennen. Von Kennenlernspielen, die in die Tiefe gehen, über vertrauensstiftende 2er-Übungen, bis hin zu empathischen Gruppen-Schwarm-Übungen probieren wir in diesem Seminar allerlei aus. Ziel ist es, verschiedene Methoden und Spiele selbst zu erleben. In gemeinsamen Reflexionssessions denken wir darüber nach, wie die Spiele und Methoden für die eigene Kinder/Jugend-Arbeit Praxis angepasst werden können.

Referent_in

→ Sofia Falzberger, Pädagogin, Schauspielerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 6.6., 9:00–17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 25.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PAUSENFÜLLER

Schnelle Spiele für Zwischendurch

→ [Workshop](#)

Egal ob in einer Pause oder als Abschluss eines langen Tages – für kurze Spiele findet sich immer Zeit. In diesem Workshop testen wir alles, was schnell erklärt ist und in wenigen Minuten gespielt werden kann.

Drei Stunden lang lernen wir Brett-, Karten- und Würfelspiele kennen, die für den Einsatz in Schulen, Jugendeinrichtungen oder auch zu Hause geeignet sind.

Durch die vielen Themen und Schwerpunkte wie Konzentration, Schnelligkeit und Glück ist für jedes Alter etwas Passendes dabei.

Referent_innen

→ Claudia Bayerl, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox

→ Christoph Berndl, Spielpädagoge, WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA - Spielebox, Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 13.6., 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 4.6. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



ERLEBE DIE WILDNIS IN DIR!

Ein Survival-Training

→ Seminar

Raus aus der Komfortzone, um von der Natur zu lernen!
Im Rahmen dieses Basis-Trainings widmen wir uns den Themen Unterschlupf bauen, Wasseraufbereitung, Notnahrung, Orientierung, Feuer und dem Verhalten in Notsituationen. Hautnah in einer Extremsituation!

Das Meistern solcher Situationen macht uns resilienter für den Alltag. Gleichzeitig lässt sich das erworbene Wissen auch in der Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Settings gut anwenden. Das Seminar soll als zündender Funke dienen, elementare Naturerfahrung auch in die Freizeitwelten von Kindern und Jugendlichen zu integrieren, um dadurch die körperliche und psychische Widerstandsfähigkeit Heranwachsender zu stärken.

Referent_innen

→ Sabine Bichl, Psychologische Beraterin, Supervisorin

→ Manuela Kainer, Chemikerin, Survival-Trainerin

Ort

Treffpunkt: Ecke Hauptstr./Bergg. (Buslinie 365/Haltestelle „Gasthaus Zur Krone“), 2531 Gaaden bei Mödling

Termin

Sa, 17.6., 9:30–17:30

Kosten

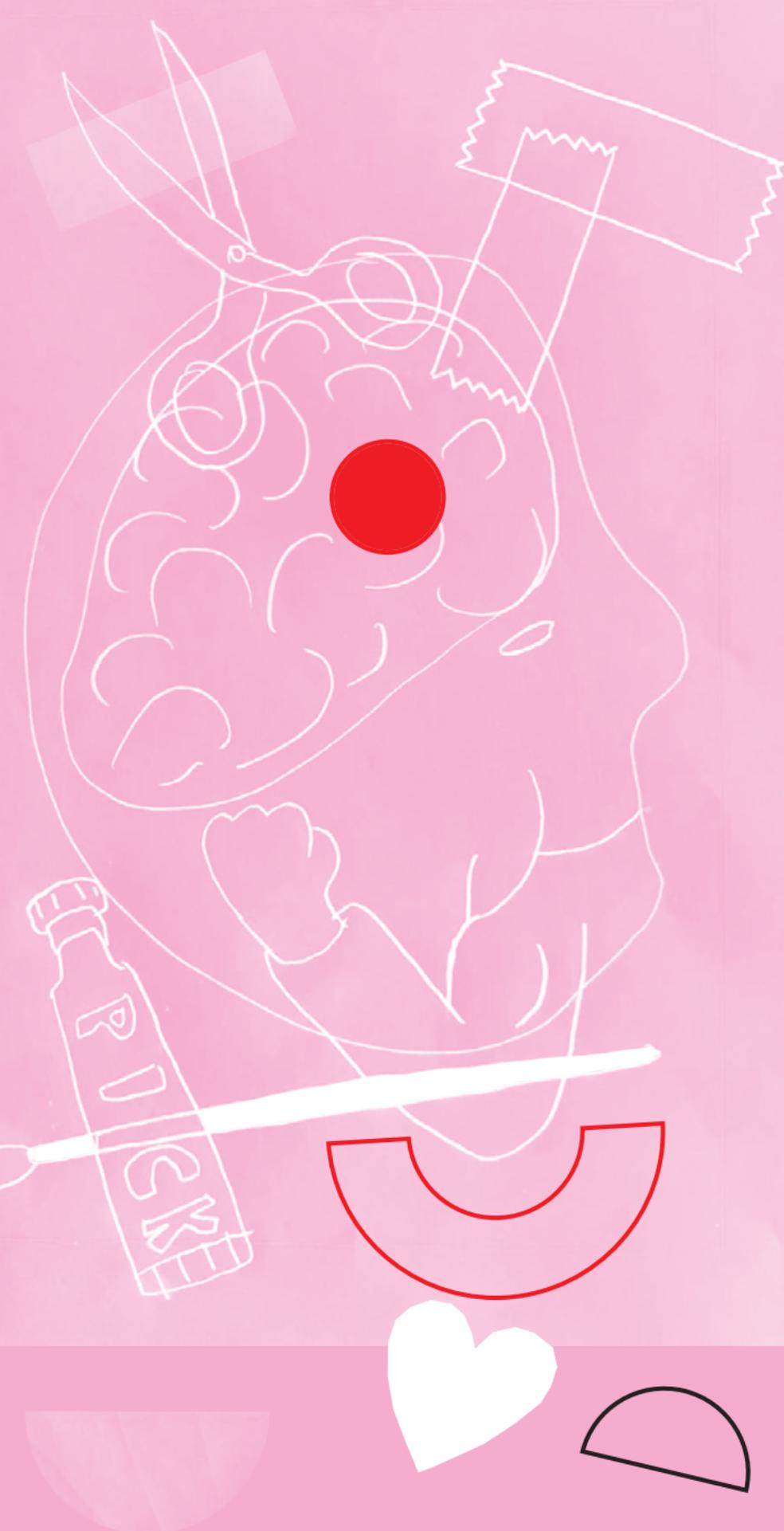
€ 28 (S. 107)

Anmeldung:

verbindlich bis 6.6. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KUNST UND KREATIVITÄT

BEATS BAUEN MIT SOUNDTRAP

→ Seminar

Soundtrap ist ein neues Musikprogramm, das browserbasiertes Musikproduzieren ermöglicht. Egal welches Betriebssystem, Soundtrap funktioniert auf jedem Endgerät mit den eigenen Login-Daten. Wir führen die Möglichkeiten des kostenlosen Basis-Programms vor und erklären, wie man mit Samples und Loops coole Beats bauen kann und mit einfachen Produktionstechniken zu professionellen Song-Arrangements kommt, um daraus eigene Tracks zu machen. Das Seminar bietet einen einfachen Do-To-Ablauf, der Jugendlichen mit Leichtigkeit vermittelt werden kann.

Um mit Soundtrap zu arbeiten ist ein eigener Account erforderlich. Es wird empfohlen, mit einem USB-Mikrofon und USB-MIDI-Keyboard teilzunehmen, wird aber nicht vorausgesetzt.

Referent_innen

→ Philip Stoeckenius, Songwriter, Musikwissenschaftler

→ Niklas Pichler, Musikproduzent

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 16.2., 9:00–17:00

Fr, 17.2., 9:00–17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 6.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ICH GESTALTE, ALSO BIN ICH.

Selbstwirksamkeit und Persönlichkeitsentwicklung fördern
durch Spielen und kreatives Schaffen

→ [Kreativwerkstatt](#)

Kindgerechte Onlineangebote und Lernapps stehen zunehmend in Konkurrenz zu kreativem Gestalten, wie Basteln, Malen und Spielen und geraten zunehmend ins Hintertreffen. Kreatives Schaffen ermöglicht jedoch eine Vielzahl wichtiger Lernerfahrungen: sie fördern Ausdauer, Selbstwirksamkeit, Selbstwertgefühl, helfen beim Erlernen strukturierter Handlungsabläufe, fördern die Kreativität, räumliches Denken und vieles mehr. Außerdem ermöglichen sie dem Gehirn eine Auszeit, in der es sich wieder von den Alltagsaufgaben und dem häufig damit verbundenen Stress wieder regenerieren kann. Die Bildungsveranstaltung ist gespickt mit vielen bunten und abwechslungsreichen Methoden für klein und groß.

Referent_in

→ Mag.^a Dina Elmani-Zanka, Kunsttherapeutin,
Erwachsenenbildnerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 11.3., 9:30–12:30

Kosten

€ 12

Anmeldung

verbindlich bis 1.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BUCHSTABENKUNST

Kreativ von A bis Z

→ [Kreativwerkstatt](#)

Schnipseltexte und Buchstabencollagen, kunterbunte Geschichten in selbstgemachten Mini-Büchern und vieles mehr: Wir lernen in diesem Seminar kreative und spielerische Methoden rund ums Thema Sprache und Schreiben kennen, die mit einfachen Mitteln durchführbar sind. Körper-ABC und Buchstabensafari sorgen für Auflockerung zwischendurch. Die vorgestellten Impulse wecken die Neugier am Schreiben und machen Lust auf das Spiel mit Sprache.

Referent_in

→ Mag.^a Melanie Mezera, Mal- und Gestaltungstherapeutin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 22.4., 9:00–17:00

Kosten

€ 28

Anmeldung

verbindlich bis 12.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SCHMUCK AUS RECYCLING-MATERIAL BASTELN

→ Kreativwerkstatt

Wir designen und erstellen unseren eigenen Schmuck! Jede_r Teilnehmer_in dieses Workshop kann ein Set von vier Schmuckstücken (Ohrringe, Armband, Halskette, Ring) aus Recycling-Material herstellen und mit nach Hause nehmen. Aus der Kategorie der Recycling-Materialien, aus denen man Schmuck herstellen kann, verwenden wir dieses Mal das Grundmaterial Papier. Wir werden drei Techniken lernen: Quilling, Pappmachè/Cartapasta und Paper beads. Wir werden die grundlegende Theorie und den Umgang mit den Basiswerkzeugen dieser drei Techniken kennenlernen. Die Vielseitigkeit und Attraktivität dieses Materials ist so groß, dass man kaum glauben kann, dass es nur Papier ist. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Referent_in

→ Citlalli Saavedra Martínez, Künstlerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 28.4., 14:30–17:30
Sa 29.4., 14.30-17:30

Kosten

€ 24

Anmeldung

verbindlich bis 18.4. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RAUM FÜR KREATIVITÄT

Mit Reggio-Pädagogik das schöpferische Potenzial entfalten

→ Seminar

Alle Menschen bringen von Geburt an vielfältige und kreative Ausdrucksformen mit, um sich die Welt anzueignen. Die Reggio-Pädagogik widmet sich der Förderung dieses kreativen Potentials von Kindern, weil es ein maßgeblicher Faktor im Entwicklungs- und Bildungsprozess darstellt.

In der WIENXTRA-Stadtbox in der Seestadt erarbeiten Teilnehmer_innen die wesentlichen Themen der Reggio-Pädagogik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Bildungsfunktion von Räumen und Materialien gelegt. Dabei erkunden die Teilnehmer_innen die differenzierten Ausdrucksmöglichkeiten durch das Erforschen der eigenen Kreativität und reflektieren ihre Haltung gegenüber Kindern und dem kindlichen Erlernen, um zur Potentialentfaltung von Kindern beizutragen.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA Einrichtungen Stadtbox und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Mag.^a Anna Narloch-Medek, Trainerin der Erwachsenenbildung

Ort

WIENXTRA-Stadtbox, Barbara-Prammer-Allee 11, 1220 Wien

Termin

Mi, 3.5., 9:00–17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 20.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BATIKEN

Bunte Muster auf Textilien

→ [Kreativwerkstatt](#)

In dieser Bildungsveranstaltung lernst du Batiken, eine alte Technik Stoffe mit den unterschiedlichsten Mustern zu versehen. Mit Batikpigmenten, Wasser, Salz und einem Stück Faden kannst du auf Stoffen Kringel, Streifen, Farbübergänge und vieles mehr entstehen lassen. Wir werden die Farben gemeinsam anrühren, verschiedenste Techniken und Möglichkeiten kennenlernen und diese gleich ausprobieren.

Gerne können Kleidungsstücke oder Accessoires aus weißer oder heller Baumwolle mitgebracht werden. Bitte davor zumindest einmal waschen, damit die Farbe halten kann.

Referent_in

→ Mag.^a (FH) Katharina Hanzal, Sozialarbeiterin, Kreativtrainerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 8.5., 18:00–21:00

Kosten

€ 12

Anmeldung

verbindlich bis 27.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BILDER AUS DER DOSE

→ Kreativwerkstatt

Wer wollte schon immer einmal wissen, wie die bunten Bilder, die so manche öffentliche Plätze der Stadt schmücken, entstanden sind? Wer möchte selbst einmal an einer grauen Wand ausprobieren, wie man mit Spraydosen Wände beleben kann und wo man das darf?

Diese Bildungsveranstaltung gibt einen kurzen Input über die Geschichte von Graffiti, die verschiedenen Stile, die Rechtslage in Österreich sowie Informationen zu legalen Orten in Wien. Anschließend werden Skizzen entworfen und Motive an grauen Wänden ausprobiert. Das gemeinsame Sprayen rundet diese Bildungsveranstaltung ab.

Referent_in

→ Mario Schuster, Dipl. Sozialpädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 16.6., 9:30–17:30

Kosten

€ 28

Anmeldung

verbindlich bis 6.6. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





POLITIK UND
GESELLSCHAFT

JUGEND UND ARBEITSWELT - GENERATION CORONA

→ Infoabend

Die Covid-19-Pandemie hat nicht nur vielfache Veränderungen im Allgemeinen bewirkt, sondern wirkt sich auch direkt auf die Lebensrealitäten und Zukunftschancen junger Menschen aus. Waren vor der Pandemie Karriereplanung und Beschäftigungsrealitäten für junge Menschen einigermmaßen stabil, sind diese nun zu existentiellen Fragestellungen geworden. Vor allem im jungem Alter ist dies mit vielen Unsicherheiten verbunden. Die Angst vor dem Jobverlust und unsichere Ausbildungswege scheinen die Motive für den Berufswunsch zu verändern. Junge Menschen, die sich bereits am Arbeitsmarkt befinden, erfahren aufgrund der Pandemie zahlreiche Herausforderungen und Belastungen. Der Informationsabend bietet Erkenntnisse, welche Auswirkungen die Covid-19-Pandemie auf Werte und Arbeitswerte der nachrückenden Erwerbsgeneration hat. Darüber hinaus werden die Erwartungen dieser Generation an den Arbeitsmarkt und an Führungskräfte behandelt.

Referent_in

→ Mag.^a Julia Kaff, Soziologin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 15.2., 17:30–20:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 2.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BASISSEMINAR EXTREMISMUS

Jugendkultur – Politische Bildung – Prävention

→ Informationsnachmittag

Ziel des Seminars ist, den Begriff des Extremismus breiter zu fassen, neue Handlungsspielräume zu entwickeln und in kritischer Auseinandersetzung einen Perspektivenwechsel zu ermöglichen. Ausgangspunkt ist die Lebenswelt von Jugendlichen im Zusammenspiel mit sozialen, historischen, politischen und kulturellen Aspekten.

Ziele:

- Gesellschaftliche Rollen ins Schweben bringen, eigene Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen hinterfragen
- Raum für Kritik bieten: politische Haltungen zulassen und diskutieren
- Entwicklungs- und Umsetzungsmöglichkeiten pädagogischer Handlungsansätze

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA Beratungsstelle Extremismus und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Zur Vertiefung wird der Besuch weiterer Seminare dieser Reihe empfohlen.

Referent_in

→ Dieter Gremel, Psychologe, Mediator

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 2.3., 13:00–17:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 20.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JIHADISTISCHE- UND NEO-SALAFISTISCHE NARRATIVE: PÄDAGOGISCHE INTERVENTIONEN

Jugendkultur – Politische Bildung – Prävention

→ Informationsnachmittag

Was verbirgt sich hinter jihadistischen und neo-salafistischen Narrativen und was macht diese für Jugendliche attraktiv? Welche gesellschaftlichen Bedingungen begünstigen die Radikalisierung? Wie können wir diese frühzeitig erkennen und welche Interventionsmöglichkeiten können wir in unterschiedlichen Settings anwenden?

Ziele:

- Reflexion von Begrifflichkeiten, Narrativen und Haltungen
- Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen im Umgang mit Jugendlichen, selbst wenn deren Einstellungsmuster bereits verfestigt sind
- Tools und Interventionsmöglichkeiten für die Arbeit

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA Beratungsstelle Extremismus und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Zur Vertiefung wird der Besuch weiterer Seminare dieser Reihe empfohlen.

Referent_in

→ Fabian Reicher, BA, Sozialarbeiter, bOJA Beratungsstelle Extremismus

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 21.3., 13:00–17:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 9.3. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



VERSCHWÖRUNGS- ERZÄHLUNGEN UND DIE NÄHE ZUR NEUEN RECHTEN

Jugendkultur – Politische Bildung – Prävention

→ Informationsnachmittag

Ereignisse, die kollektiv als bedrohlich wahrgenommen werden, sind ein guter Nährboden für Verschwörungserzählungen. Diese bieten Sicherheit und einfache Erklärungen auf komplexe Fragen. Rechtsextreme Narrative setzen sie bewusst in Szene. Gern nutzen sie Jugendliche, um zu provozieren und sich abzugrenzen. Wo aber verläuft die Grenze zwischen Kritik und Verschwörungserzählungen? Wie kann man ihre manipulative Wirkung erklären?

Ziele:

- Reflexion von Begrifflichkeiten, Narrativen und Haltungen
- Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen
- Erarbeitung von Tools und Interventionsmöglichkeiten

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA Beratungsstelle Extremismus und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Zur Vertiefung wird der Besuch weiterer Seminare dieser Reihe empfohlen.

Referent_in

→ Alexander Fonto, Sozialpädagoge, Streetworker

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 18.4., 13:00–17:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 6.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



NAHOSTBEZOGENE FORMEN DES ANTISEMITISMUS BEI JUGENDLICHEN

Jugendkultur – Politische Bildung – Prävention

→ Informationsnachmittag

Der Konflikt zwischen Israel und Palästina ist durch Internet, Soziale Medien und Popkultur in der Lebenswelt von Jugendlichen präsent. Er bietet, nicht nur für muslimische Jugendliche, eine Projektionsfläche für antisemitische Narrative. Die Grenze zwischen Solidarität und Antisemitismus ist fließend. Welche Einflussfaktoren stehen hinter diesem? Welche pädagogischen Ansätze gibt es für den Umgang?

Ziele:

- Erkennen von (nahostbezogenen) antisemitischen Ausformungen im pädagogischen Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Antisemitismus
- Erarbeitung von Methoden und Interventionsansätze

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA Beratungsstelle Extremismus und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Zur Vertiefung wird der Besuch weiterer Seminare dieser Reihe empfohlen.

Referent_in

→ Philipp Zwehl, Sozialarbeiter, Konfliktberater

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 9.5., 13:00–17:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 27.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DISKRIMINIERUNGS- KRITISCHE EXTREMISMUS- PRÄVENTION IM SPANNUNGSFELD VON DIVERSITÄT UND IDENTITÄT

Jugendkultur – Politische Bildung – Prävention

→ Informationsnachmittag

Für Jugendliche spielt die Aushandlung von Zugehörigkeit und das Austesten von Identitätsentwürfen eine große Rolle. Das kann zu Konflikten führen: Sie erleben Diskriminierung oder eignen sich diskriminierendes Verhalten an. Wir wollen diese Prozesse in ihrer Bedeutung für Jugendliche reflektieren, um Diversität als Ressource zu erkennen.

Ziele:

- Vermittlung der Bedeutung von Diversität und Diskriminierung
- Reflexion auch eigener Positionen und Vorurteile
- Erweiterung von Handlungsoptionen für die pädagogische Praxis

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA Beratungsstelle Extremismus und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Zur Vertiefung wird der Besuch weiterer Seminare dieser Reihe empfohlen.

Referent_in

→ Mara Binder, Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II - im Hof

Termin

Di, 13.6., 13:00–17:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 1.6. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WOHNUNGSLOSIGKEIT VON JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN GEHT UNS ALLE ETWAS AN!

→ Informationsvormittag

Gibt es in Wien wohnungslose Jugendliche? Woran erkenne ich, dass Jugendliche wohnungslos sind? Was kann man machen, wenn man Jugendlichen oder jungen Erwachsenen begegnet, die nicht wohnversorgt sind? Wie kann man es thematisieren und wohin kann man sich wenden, wenn man unterstützen möchte?

Mitarbeiter_innen der Wiener Wohnungslosenhilfe sowie der Arbeitsgruppe Junge Wohnungslose stellen ihre Einrichtungen vor und versuchen diese Fragen zu beantworten. Außerdem sollen Überschneidungen zur Wiener Jugendarbeit gezeigt werden. Es wird die Möglichkeit geben, Erfahrungen in Bezug auf die Wiener Wohnungslosenhilfe mit anderen Teilnehmer_innen zu teilen.

Referent_innen

→ Mag. (FH) Thomas Adrian, Sozialarbeiter

→ Mag.^a (FH) Maresi Kienzer, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 6.3., 9:00-13:00

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 23.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SOZIALE MEDIEN UND DEMOKRATIE: DAS GUTE, DAS BÖSE UND DAS HÄSSLICHE NETZ

→ Informationsvormittag

Während das Internet anfangs vorwiegend hinsichtlich seines Potenzials für die gesellschaftliche Teilhabe und demokratische Entwicklung gerühmt worden ist, werden in jüngerer Zeit die Gefahren sozialer Medien für Willensbildung und Miteinander stärker thematisiert. Niederschwellige Beteiligungsformen, Mobilisierung und Sichtbarkeit für gesellschaftliche Anliegen stehen Desinformation, Anfeindungen und politischen Extremismen gegenüber. Die digitalen Oasen, in denen Aufklärung und Demokratie blühen sollten, drohen mancherorts zu Kloaken voll Verschwörungsmythen und Radikalisierungsgefahren zu kippen. Der Kurs diskutiert die Bandbreite von demokratierelevanten Auswirkungen des Netzes (von lokal bis global) und zeigt, wovor man sich in Acht nehmen sollte und worauf man noch hoffen darf.

Referent_in

→ Dr. Christian Schwarzenegger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 8.3., 9:00–12:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 23.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



VEREINSLANDSCHAFT IN WIEN

Ausgewählte Beispiele

→ [Informationsnachmittag](#)

Die demographischen Veränderungen der letzten Jahrzehnte spiegeln sich u.a. in der Wiener Vereinslandschaft wieder. Diese Bildungsveranstaltung bietet einen Überblick über die Organisationsstrukturen und Tätigkeitsbereiche einiger Vereine, die von Menschen mit Migrationshintergrund organisiert und geleitet werden.

Referent_in

→ Mag. Dr. Almir Ibric, Stadt Wien - Integration und Diversität

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 12.4., 13:00–16:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 30.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RECHTSINFOS ZU WAFFEN & DROGEN

→ Informationsnachmittag

Nicht nur im popkulturellen Kontext von Songs oder Gonzo-Romanen vermischen sich manchmal diese Themenkomplexe. Auch strafrechtlich gibt es ein paar Gemeinsamkeiten, die im Zuge dieser Bildungsveranstaltung beleuchtet werden: Welche Waffen sind erlaubt, welche verboten? Wie ist das mit medizinischem Cannabis? Was ist, wenn man im Darknet einkauft und dann plötzlich die Polizei vor der Tür steht? Gilt „Therapie statt Strafe“ für alle berauschenden Substanzen? Ist es richtig, dass Messer dann verboten sind, wenn die Klinge eine bestimmte Größe überschreitet? Welche Rechte hat man als beschuldigte Person im Strafverfahren? Welche Angebote gibt es für Jugendliche, wenn sie mit dem Gesetz in Konflikt geraten?

Referent_in

→ Mag.^a Viki Weissgerber, Beraterin in der WIENXTRA-Jugendinfo, Juristin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 20.4., 13:00–16:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 6.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



COCO LAB

Conscious Consumers Laboratory

→ Informationsnachmittag

Das COCO lab ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Bildung im gemeinsam gestalteten Konsumexperiment. COCO steht für CONscious CONsumers, die bewussten Konsument_innen. lab steht für Laboratorium, für Experiment, für Forschen und sich Wissen aneignen.

Ziel des COCO lab ist es, Kinder und Jugendliche über die verschiedenen Aspekte von Konsum zu informieren und ihnen durch angewandte Information einen aufgeklärten Zugang dazu zu vermitteln. An interaktiven Stationen für gemeinsame Recherchen, Experimente, Rollenspiele, Debatten und Abstimmungen sowie im Innovationslabor soll ein gesteigertes Konsumentenbewusstsein erreicht werden.

Referent_in

→ Stefan Schoiswohl, Kunstvermittler

Ort

COCO lab, Vogelsanggasse 36, 1050 Wien

Termin

Fr, 21.4., 13:00–16:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 11.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



TOLERANZ – ICH, WIR UND DIE ANDEREN

→ Informationsnachmittag

Was bedeutet Toleranz – wo beginnt sie und wo endet sie? Wie entwickelt sich Identität und warum ist für ein „ICH“ unbedingt auch ein „DU“, ein_e andere_r nötig? Wodurch und warum unterscheide ich mich von „den ANDEREN“? Und was hat das alles mit Ressentiments und Vorurteilen zu tun? Diese Bildungsveranstaltung thematisiert, was Toleranz bedeutet und was Vorurteile sind, wie sie entstehen, wie sie unseren Alltag begleiten und welche Folgen sie für Gruppen bzw. die Gesellschaft als Ganzes haben. Teilnehmer_innen bekommen die Chance sich kritisch mit den eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen, mit anderen über gängige Vorurteile zu diskutieren und diese zu hinterfragen. Neben der Wissensvermittlung geht es auch um die Ermächtigung zu fundierter Diskussion und Auseinandersetzung mit den genannten Themen.

Referent_innen

→ Franziska Schindler, Fachreferentin

→ Safira Jürgens, BA, Fachreferentin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 24.4., 14:00–17:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 13.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MATERIELLE SICHERUNG

Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene

→ [Infoabend](#)

Im Rahmen dieser Bildungsveranstaltung werden die Grundzüge der Wiener Mindestsicherung besprochen. Besonderer Fokus wird dabei auf die Zielgruppe: Menschen unter 25 Jahren „U25“ gelegt. Geklärt werden neben Fragen zur Anspruchsberechtigung auf finanzielle Ressourcen, die aktuellen Möglichkeiten zur Sicherung des vorhandenen Wohnraumes bzw. Angebote für akut wohnungslose Personen in Wien. Die Inhalte werden im Wechsel von Vortrag und Diskussion gemeinsam erarbeitet.

Referent_in

→ Mag. (FH) Thomas Valina, MA, ehemaliger Schuldenberater, Lektor

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 27.4., 18:00–21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 17.4. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MACHT UND SPRACHE IM ALLTAG

Potentiale diskriminierungskritischer Sprache für die Jugend- und Bildungsarbeit

→ Seminar

Der Aufruf zur „Political Correctness“ wird seit längerer Zeit mit Vorwürfen der Zensur und Einschränkung der Meinungsfreiheit in Verbindung gebracht. Im Kern geht es bei „Political Correctness“ allerdings um die Reflexion und Bewusstseinsbildung über Machtstrukturen. Als Perspektive für die Bildungs- und Jugendarbeit ergeben sich daher Ansatzpunkte für eine (selbst-)kritischere, inklusivere und solidarischere Praxis.

In diesem Seminar setzen wir uns mit der Macht von Sprache und dem Recht auf Meinungsfreiheit auseinander. Was ist mit diesem Recht gemeint und was nicht? Wann sind Zuschreibungen diskriminierend und warum? Wie können wir aktiv daran arbeiten, unsere Sprache diskriminierungsfrei(er) und damit inklusiver zu gestalten? Wir diskutieren die gesellschaftspolitischen Hintergründe und Implikationen von Meinungsfreiheit sowie ihre Bedeutung für eine demokratische Gesellschaft.

Referent_innen

→ Nicola Nagy, BA, MA, Politikwissenschaftlerin, politische Bildnerin

→ Stefanie Fridrik, Kulturvermittlerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 12.5., 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 2.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GENDERROLLEN AUFBRECHEN!

IDAHOBIT

→ Seminar

Passend zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-,Trans- und Interphobie (IDAHOBIT – International Day against Homo-, Bi-, Inter- and Transphobia) am 17.5., gibt es einen Einblick rund um das Thema Queer, Drag und Gender. Was bedeutet Cis? Was bedeutet Trans? Gibt es einen Unterschied zwischen Dragqueens und Trans? Was kann ich als Pädagog_in tun, um Genderrollen aufzubrechen und was mache ich, wenn ein Kind keine Pronomen verwenden will? Als Dragqueen veranstaltet „Candy Licious“ immer wieder Kinderbuchlesungen und hat mit dem Thema „Hass gegen LGBTIQ“ sehr oft zu tun. In dieser Veranstaltung wird es viele Praxisbeispiele geben, die vor allem in der Bildungsarbeit gut einsetzbar sind. Das Thema Biologie und Gender/Geschlecht soll hier ebenfalls Platz finden. Im Anschluss der Veranstaltung können alle Personen mit dem Referenten zur jährlichen Demonstration mitgehen, die anlässlich des IDAHOBIT-Tags stattfindet.

Referent_in

→ Bernhard Ledinski, Aktivist und Dragqueen

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 17.5., 9:30–17:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 4.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KOMMUNIKATION UND
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

MEHRSPRACHIGE KINDER BEGLEITEN UND FÖRDERN

→ Vortrag

Ein großer Teil der Kinder in Wien wachsen mit einer anderen Muttersprache als Deutsch auf. Diese sprachliche und kulturelle Vielfalt bereichert. Doch sie stellt viele, allen voran Eltern und Pädagog_innen, auch vor Herausforderungen.

Dieser Vortrag erklärt kurz und leicht verständlich, wie mehrsprachige Kinder Sprache(n) erlernen und sich dabei entwickeln. Er gibt Einblick in die Möglichkeiten, sie beim Erwerb von Deutsch als Zweitsprache zu unterstützen und ihre Mehrsprachigkeit u.a. spielerisch zu fördern. Wir streifen auch Fragen nach Identität(en) und Tipps aus der Praxis für die Kommunikation mit Eltern mehrsprachiger Kinder. Im Anschluss sind das Teilen von Erlebnissen und die Fragen der Zuhörenden erwünscht!

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Mag.^a Julia Galimova, Deutschtrainerin, Kunstpädagogin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 15.2., 18:00–20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



DRITTE_R SEIN - DIE FABELN LA FONTAINES

Xtra.libris Reflexion und Diskurs

→ Infoabend

Die WIENXTRA-IFP-Fachbibliothek möchte sich als ein lebendiger Ort der Reflexion etablieren. Ein erster Abend erinnert an einen durch die Identitätspolitik verdrängten Ansatz: Der_die Dritte zwischen zwei Parteien oder in einer Beziehung zu sein. Eine Position, in der sich Kinder und Jugendliche oft als Störenfriede oder „Pubertiere“, mit oder ohne zugeschriebenen_m Migrationshintergrund bzw. Geschlecht, abgestempelt finden. Eine Position aber auch derer, die zu dieser Beziehung dazu treten, um für jene Partei zu ergreifen.

Anhand der Figur der_s Dritten wollen wir unsere Arbeit in Fabeln von La Fontaine reflektieren. Dem Frust soll die Lust an der Komplexität weichen: Durch Teilhabe, Medium in Geschichten und Biographien zu sein.

Referent_in

→ Mag. Torsten Peer-Englich,
Mitarbeiter WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP),
Schreibpädagoge

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 1.3., 18:00–20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 16.2.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ANDERS FÜHREN DURCH SOZIOKRATIE

→ Seminar

Mit der Soziokratie als Modell der kollektiven Führung geben wir Leitungspersonen neue Impulse, um die Zusammenarbeit in Teams effektiver und wertschätzender zu gestalten, Verbesserungspotentiale in der Organisation aufzuzeigen und diese zu nutzen. Ausgehend von der bisherigen Arbeitsweise der Teilnehmer_innen erforschen wir die Prinzipien und Möglichkeiten der soziokratischen Kreisorganisationsmethode und zeigen auf, wie Meetings konstruktiver verlaufen und Entscheidungen durch die Konsentmoderation besser getroffen werden können. Mit vielen Beispielen und Übungen aus der Praxis vermitteln wir einen Einblick in die Kultur, Haltung und Werte dieses agilen Ansatzes, sowie individuelle Wege zur Implementierung. Dieses Seminar wurde für Leitungs- und Führungskräfte konzipiert.

Referent_innen

→ Beatrice Richrath, Syst. Coach, Soziokratieberaterin

→ Gyuri Bárány, Trainer, Certified Sociocracy Expert

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 24.3., 17:30–20:30

Sa, 25.3., 9:00–17:00

Kosten

€ 40 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 14.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at



FAIR STREITEN - ABER WIE?

Konfliktkultur mit Kindern

→ Vortrag

Im Alltag mit Kindern entstehen regelmäßig auch Streitsituationen. Die Themen sind vielfältig: Aufräumen, Schule, Handynutzung, Spielsachen, Kleidung oder Essen. In diesen Momenten gilt es einen kühlen Kopf zu bewahren. Wie können wir damit konstruktiv umgehen? Welche kreativen Tipps sind realistisch und umsetzbar? Welche theoretischen Grundlagen können uns dabei eine hilfreiche Orientierung geben?

Dieser Vortrag bietet einen anschaulichen Einblick in die wesentlichen Inhalte der Konflikttheorie. Mit Praxisbezug! Im Anschluss bietet die Referentin konkrete Anregungen, die sie aus ihren beruflichen und privaten Erfahrungen zusammengetragen hat. Das Einbringen eigener Erlebnisse und die Fragen der Zuhörenden sind erwünscht!

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_in

→ Gesine Otto, Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 12.4., 18:00–20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



KONFLIKTE KREATIV LÖSEN

→ Seminar

Auf anschauliche und lebendige Weise erfahren die Teilnehmenden des Seminars die wesentlichen Grundlagen der Konflikttheorie und die Möglichkeiten von Mediation. Dies geschieht anhand eines Beispiels, das danach auf eigene Situationen aus dem Berufsalltag angewendet wird. Dabei werden verschiedene kreative Lösungsmöglichkeiten entwickelt. Kriterien für Fairness und Gerechtigkeit schließen das Seminar ab.

Referent_in

→ Gesine Otto, Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 21.4., 18:00–20:00
Sa 22.4., 9:30–15:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 11.4. (S. 107)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WIRKSAM FÜHREN IN DER GRUPPE

→ Seminar

Der häufigste Raum, in dem in der Jugendarbeit Führung geschieht, sind Gruppen und Teams. Wenn wir also über Führungsqualitäten, -verhalten und -methoden sprechen, dann geht es zentral darum, wie wir in und mit Gruppen führen. Aber Gruppen haben ihre eigene Dynamik. Wie tun wir, was wir wollen? Lernen wir, wie in Gruppen geführt und gefolgt wird!

Das Seminar bietet Einsicht in die Phänomene der Gruppendynamik: Wie wir die Gruppe sehen und verstehen können, und wie unser Verhalten auf uns und andere wirkt. Wir werden erkennen, dass wir eine Gruppe nicht einfach „führen“ können. Wir können nur intervenieren – das allerdings hochwirksam. In der Offenen Jugendarbeit ist dieser Ansatz auf mehreren Ebenen nützlich: Von der Arbeit mit Jugendgruppen bis zum Führen und Folgen in Teams.

Referent_innen

→ Dr. Claus Faber, Gruppendynamiker, Organisationsentwickler

→ Sandra Luger, Mediatorin und Gruppendynamikerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 1.6., 9:30–17:30

Fr, 2.6., 9:30–17:30

Kosten:

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 22.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MOBBING LÖSEN - NO BLAME APPROACH

Praxisnahes Seminar für den sozialpädagogischen Alltag

→ Seminar

Da es sich bei Mobbing um ein kaum zu durchschauendes Gruppenphänomen handelt, braucht es eine klare Vorgehensweise, um Mobbing erkennen, verstehen und lösen zu können. Die Intervention No Blame Approach (Ansatz ohne Schuldzuweisung) ist sehr gut evaluiert und bietet hervorragende Ergebnisse. Ziel- und ressourcenorientiert bindet sie die Kinder bzw. Jugendlichen als Akteur_innen aktiv in den Lösungsprozess ein. So wird es möglich, das destruktive Gruppenphänomen aufzulösen und ein positives Miteinander herzustellen.

Referent_innen

→ Ilka Wiegrefe, Psychosoziale Beraterin, Autorin

→ Viktor Bauernfeind, Sozialpädagoge, Supervisor

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 1.6., 9:00-17:00

Fr, 2.6., 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 22.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





GESUNDHEIT UND
PSYCHOLOGIE

ENTSPANNT IN DEN FRÜHLING!

Auftanken und Immunsystem stärken durch Selbstfürsorge

→ Informationsvormittag

Im schnelllebigen Alltag, der immer mehr von Wettbewerb und Konkurrenzdruck geprägt ist, kommt es schnell zu Stresssymptomen und Überforderung. Eine zentrale Säule der Stressbewältigung rückt in den Mittelpunkt: die Selbstfürsorge. An diesem Montagmorgen liegt der Fokus daher ganz auf Regeneration, Entspannung und sanfter Aktivierung. Ausgewählte Yogasequenzen, bioenergetische Übungen, Atem- und Entspannungstechniken sowie mentale Ressourcenarbeit zum Aufladen der eigenen Batterien bieten Erholungsinseln im Alltag. Einzelne Übungen können auch einfach und wirksam in den (Arbeits-)Alltag integriert werden. Yoga-Erfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Referent_in

→ Mag.^a Julia Schweiger, Yogalehrerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 27.2., 9:30–12:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 16.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PSYCHISCHE GESUNDHEIT VON JUGENDLICHEN

Belastungen durch die Pandemie erkennen

→ Seminar

Das Jugendalter ist grundsätzlich eine herausfordernde Zeit, in der viele Veränderungen gemeistert werden müssen. Viele psychische Erkrankungen haben in diesem Alter ihren Ursprung, sind mitunter aber noch schwer zu erkennen. Die Herausforderungen und Einschränkungen der Pandemie haben die Gesundheit von Jugendlichen zusätzlich deutlich beeinflusst.

Der Fokus des Seminars liegt auf den Fragen:

Welche psychischen Belastungen betreffen Jugendliche und woran sind sie zu erkennen? Was hat sich aufgrund der Pandemie verändert? Wie können wir mit belastenden Situationen bewusst und sicher umgehen? Wo ergeben sich im pädagogischen Alltag Möglichkeiten zur Stärkung der psychischen Gesundheit und wie können wir diese nutzen?

Referent_in

→ Mag.^a PhDr.ⁱⁿ Barbara Gawel, Pädagogin,
Psychotherapeutin (EA)

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 8.3., 9:30–17:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 23.2. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GEFÜHLE UND SELBSTWERT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Infoabend

Oft ist es für Kinder und Jugendliche nicht einfach, sich mit ihren Gefühlen auszukennen. Welche habe ich eigentlich? Wie kann ich über sie sprechen? Wozu sind Gefühle überhaupt gut? Wie gehe ich mit ihnen um, vor allem mit Angst und Wut? Ja, wie hängt das mit meinem Selbstwert zusammen?

Und wie können wir Erwachsene intervenieren, um den Selbstwert von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu stützen?

An diesem Infoabend machen wir Gefühle sichtbar und spürbar, probieren Methoden aus, erleben die Wirkung von Übungen und erfinden vielleicht auch neue. Es werden Ideen für Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche vorgestellt.

Referent_in

→ Mag.^a PhDr.ⁱⁿ Barbara Gawel, Pädagogin,
Psychotherapeutin (EA)

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 16.3., 18:00–21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 6.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MIGRATION IN DER ADOLESCENZ

→ Infoabend

Adoleszenz meint den psychosozialen Wandlungsprozess vom Kind zum Erwachsenen. Dabei geht es unter anderem darum, einen eigenen Lebensentwurf zu entwickeln und das bestehende Verhältnis zu den Eltern zu modifizieren. Wie verändert sich dieser Prozess, wenn zeitgleich dazu eine Migration stattfindet? Durch eine Ausreise im Jugendalter sind die Heranwachsenden zugleich Migrant_innen der ersten Generation, verbunden mit vielfältigen migrationsspezifischen Herausforderungen und durch ihr Alter und die Migration im Familienverbund zugleich auch in der Position des Kindes, verknüpft mit den Anforderungen der Adoleszenz. Ein besonderer Fokus wird in der Bildungsveranstaltung auf die Beziehungen und Auseinander-setzungen innerhalb der Familie gelegt. Welche Rollen werden übernommen? Inwieweit können Eltern und Kinder Veränderungen in den Beziehungen zulassen? Welche Unterstützung benötigen die Heranwachsenden von Jugendarbeiter_innen?

Referent_in

→ Dr.ⁱⁿ Janina Zölch, Diplom-Pädagogin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 20.3., 18:00–21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 9.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ACHTSAME SELBSTFÜRSORGE

Grenzen wahren und Ressourcen schonen

→ Seminar

Selbstfürsorge und ein achtsamer Umgang mit den eigenen Bedürfnissen stellen die Basis dafür dar, dass wir authentisch und kraftvoll professionell für andere Menschen da sein können. Diese Bildungsveranstaltung vermittelt anhand wissenschafts- und achtsamkeitsbasierter Methoden Grundlagen zur Selbstfürsorge. Diese Methoden ermöglichen es, im beruflichen wie auch privaten Alltag auf sich selbst zu achten und den Herausforderungen des Arbeitsalltags achtsam und professionell begegnen zu können.

Referent_in

→ DSAⁱⁿ Ulrike Zika, Sozialarbeiterin, Achtsamkeitstrainerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 24.3., 18:00–20:00

Sa, 25.3., 9:30–14:30

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 14.3. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



EIN ABSCHIED IST (K)EIN NEUBEGINN

Was kleine und große Veränderungen für Kinder bedeuten

→ Infoabend

Leben bedeutet, ständigem Wandel ausgesetzt zu sein. Von Kindheit an begegnen uns kleine und große Abschiede: der erste Tag im Kindergarten, Wechsel in die Volksschule, eventuell Umzug der Familie, der mit Verlust von Freundschaften einher geht, ein Großelternteil stirbt... Das alles erfordert ständige Anpassung an neue Lebenssituationen, die Kindern – mehr oder weniger – Energie abverlangt. Die gute Nachricht: Veränderungen gut zu leben, ist erlernbar und fällt dann auch leichter! Je früher ein Mensch lernt, Veränderungen bewusst anzunehmen, umso besser wird es gelingen mit schweren Verlusten oder Krisen angemessen umzugehen. Bei diesem Infoabend werden viele Tipps und Methoden für die spielerische Auseinandersetzung für Abschiede im beruflichen und privaten Kontext gegeben.

Referent_in

→ Mag.^a Dina Elmani-Zanka, Trauerbegleiterin, Erwachsenenbildnerin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 16.5., 18:00–21:00

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 4.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MODIFIZIERTE SUBSTANZEN, NEUE MÄRKTE UND VERÄNDERTES KONSUM- VERHALTEN

Präventionsarbeit nach der Pandemie

→ Seminar

Der Konsum legaler und illegaler Substanzen ist bei Jugendlichen kein neues Phänomen. Doch in den vergangenen Jahren haben sich sowohl die verfügbaren Substanzen als auch die Märkte, über die sie erworben werden (z.B. Darknet, Social Media), verändert. Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Konsument_innen? Wie hat sich die Pandemie auf den Konsum ausgewirkt? In diesem Seminar werden wir auf theoretische Inhalte zur Sucht-entstehung (besonders in Bezug auf Jugendliche), aktuelle Entwicklungen auf dem Substanzmarkt und die Risk Reduction eingehen, aber auch Methoden für die Arbeit in der Praxis kennen lernen.

Referent_innen

→ Bettina Hölblinger, Sozialarbeiterin, Trainerin

→ Katharina Sturm, Sozialarbeiterin, Beraterin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 17.5., 9:00–17:00

Kosten

€ 28 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 4.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ARBEIT MIT SEXUELL ÜBERGRIFFIGEN JUGEND- LICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN

→ Informationsvormittag

Deliktverhalten, wie sexuelle oder körperliche Gewalt, passieren nicht einfach, sie müssen vor dem Hintergrund individueller Lebensskripten betrachtet werden und stellen Lösungen für Konflikte oder Bedürfnislagen dar. Um mit Jugendlichen Deliktverhalten zu bearbeiten, müssen diese erst für die therapeutische Behandlung motiviert werden. Sie müssen das Gefühl spüren, ein besseres, selbstbestimmteres und kontrolliertes Leben führen zu dürfen.

Der wichtigste Ansatz ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu sehen und zu verstehen, ohne mit deren Tat(en) einverstanden zu sein.

In dieser Bildungsveranstaltung werden „Tools“ für die tägliche Arbeit in den verschiedenen Berufsalltagen erarbeitet – gerne können auch eigenen Fallbeispiele eingebracht werden.

Referent_innen

→ Michael Geiger, ASAT Trainer, Psychotherapeut

→ Rainer Simader, ASAT Trainer, Psychotherapeut i.A.u.S.

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 5.6., 9:30–13:30

Kosten

€ 16 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 25.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RED MA DRÜBER?

Umgang mit konsumierenden Jugendlichen

→ Infoabend

Jugendliche müssen eine Haltung zur gesellschaftlichen Einstellung zu Substanzen finden, einen Umgang mit Konsum in ihrem direkten Umfeld entwickeln und machen möglicherweise auch eigene Erfahrungen. Das Erlangen von Rausch- und Risikokompetenz ist eine wichtige Entwicklungsaufgabe des Jugendalters.

Im Umgang mit Jugendlichen stellen sich dadurch verschiedene Fragen: Wie können Jugendarbeiter_innen damit umgehen, wenn von ihnen betreute Jugendliche illegale Substanzen konsumieren? Welche Substanzen sind aktuell (nicht) legalisiert? Wie sollen sie das gesundheitliche Risiko einordnen, das Jugendliche dadurch eingehen? Müssen sie versuchen, Jugendliche zu motivieren, an ihrem Konsum etwas zu verändern und falls ja: Wie kann das auf Augenhöhe gelingen, ohne die Beziehungsarbeit zu gefährden?

Referent_in

→ Nika Schoof, BSc, Psychologin

Ort

WIENXTRA - Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 5.6., 17:30–20:30

Kosten

€ 12 (S. 107)

Anmeldung

verbindlich bis 25.5. (S. 107)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UNSERE KOOPERATIONS- PARTNER_INNEN



BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Geschäftsbedingungen der WIENXTRA-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, medienzentrum.at und spielebox.at veröffentlicht.

EHRENAMTLICHKEIT

Personen, die in einer Organisation oder einem Verband der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind, bekommen Kursbeiträge refundiert. Bitte belege deine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem schriftlichen Nachweis. Verwende dafür das „Ehrenamtlichkeitsbestätigungsformular“ auf unserer Website ifp.at. Bitte füll das Formular vollständig aus und hol dir den Stempel deiner Organisation/deines Vereins und eine Unterschrift eines Vorstands- oder anderen leitenden Mitglieds. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugendarbeiter_innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das von dir angegebene Konto.

IMPRESSUM NR. 1/2023:

WIENXTRA in Kooperation mit der Stadt

Wien – Bildung und Jugend

F.d.l.v.: Johanna Tradinik

Redaktion: Institut für Freizeitpädagogik
(IFP), Medienzentrum (MZ), Spielebox (SPB)

Grafik: Stefan Rauter

Alle: Friedrich Schmidt-Platz 5, 1082 Wien

Druck: Walla, 1050 Wien

Offenlegung gem. Mediengesetz §25:
siehe wienxtra.at/Impressum

Das WIENXTRA-Bildungsprogramm ist das gemeinsame
Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Fort- und Weiterbildung für alle, die mit Kindern und
Jugendlichen arbeiten und leben

 ifp.at

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und
Ort für kreative Medienexperimente.

 medienzentrum.at

WIENXTRA-SPIELEBOX

Der größte Brettspielverleih Wiens bietet vielfältige Workshops
für die spielpädagogische Praxis mit den Medien Brettspiel und
digitale Spiele.

 spielebox.at

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt